



Liestal aktuell

August 2013 | Nr. 776 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 5. September 2013, Insertionsschluss: 22. August 2013, inseerte@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch



Anzeige

Sommerpause?



Nun sind die Sommerferien leider schon wieder vorbei. Diese Zeit bringt immer eine wohlthuende Veränderung in den Alltag, ganz unabhängig davon ob man selber weg war oder zuhause gearbeitet hat. Das unerwartet schöne und sogar sehr heisse Wetter hat diesmal noch zusätzlich zu dieser Stimmung beigetragen. Die Daheimgebliebenen geniessen die Ruhe und wer weggegangen ist, sieht nach seiner Rückkehr das vertraute Zuhause zumindest für eine kurze Weile mit anderen Augen. So ist es zumindest mir ergangen. Nach einer längeren Reise durch die USA und Kanada bin ich gerne zurückgekommen.

Der erste Gang ins Stedtli war eine Freude: Läden in Gehdistanz, bekannte Gesichter, Brot mit richtiger Kruste – kurz: Lebensqualität, wie man sie nicht überall findet. Trotz Sommerhitze ist erkennbar, dass diese Stadt belebt und gepflegt wird. Ein schönes Beispiel dafür sind die Schaufenster des alten Manorgebäudes, die vorübergehend von den KMU Liestal genutzt werden.

Besonders gefällt mir jedoch, dass Liestal nicht einfach ein herausgeputztes «Bilderbuchstädtlein» ist, sondern dass hier neben Altem auch Neues am Entstehen ist. Eine lebendige Stadt ist nie fertig gebaut. Die Bauarbeiten im Bahnhofareal werden noch eine ganze Weile weitergehen. Mit dem neuen Bahnhof und dem Vierspurausbau der SBB stehen Generationenprojekte an. Die alte Manor wird in Kürze abgerissen und einem neuen Gebäude Platz machen. Die Bauarbeiten sollen das Leben der Leute und Geschäfte der Innerstadt möglichst wenig belasten.

Auch die winterlichen Grossanlässe unserer Stadt, Weihnachtsmarkt, Fasnacht und Chienbäse müssen möglich sein. Ohne Beeinträchtigungen wird es nicht gehen. Darum ist

es wichtig, dass alle Beteiligten in die Planung miteinbezogen werden. Wichtig ist eine vollständige und rechtzeitige Information der Bevölkerung. Daran arbeiten Bauherrschaft und Stadtverwaltung zurzeit mit Hochdruck.

Die sommerliche Ruhe täuscht also. Wir wünschen uns eine Bevölkerung, die die Projekte aktiv, mit konstruktiver Kritik aber auch mit Wohlwollen und Interesse begleitet. Das Wohlergehen der Stadt ist unser aller Anliegen.

R. Nebiker

Regula Nebiker, Stadträtin
Vorsteherin Departement Betriebe

Neu inserieren Sie auf ins@schaubmedien.ch



DEUTSCHKURS FÜR FREMDSPRACHIGE FRAUEN IN LIESTAL

| | Beginn | | Ende |
|---------------|------------|-----------------|------------------------------|
| Kurs 3 | Montag | 19. August 2013 | Montag 16. Dezember 2013 |
| Kurs 4 | Dienstag | 20. August 2013 | Dienstag 17. Dezember 2013 |
| Kurs 1 | Dienstag | 20. August 2013 | Dienstag 17. Dezember 2013 |
| Kurs 2 | Donnerstag | 22. August 2013 | Donnerstag 19. Dezember 2013 |

| | | | |
|--------------|--------------------------------|----------------------------|-------------------|
| Zeit: | Kurs 3 Aufbau 1: | 16 x jeweils am Montag | 9.00h bis 11.00h |
| | Kurs 4 Aufbau 2: | 16 x jeweils am Dienstag | 9.00h bis 11.00h |
| | Kurs 1 Anfängerinnen: | 16 x jeweils am Dienstag | 14.00h bis 16.00h |
| | Kurs 2 Anfängerinnen 2: | 16 x jeweils am Donnerstag | 14.00h bis 16.00h |

Ort: Kindergarten Radacker, Lärchenstrasse 14

Kosten: CHF 160.00 + ca. 25.00 für Kursbuch

Kinderhort: Für die Teilnehmerinnen am Deutschkurs bietet die Stadt Liestal parallel einen Kinderhütendienst an. Kosten CHF 20.00 für ein Semester

Anmeldung: sobald wie möglich senden an: Frau Elisabeth Augstburger
Kesselweg 43b
4410 Liestal
Tel-Nr. 061 901 83 41
Handy 079 329 97 46

✂

Ich melde mich an für Kurs Nr. _____

Familiennome..... Vorname Frau.....

Vorname Mann.....

Geburtsdatum..... Muttersprache.....

Strasse..... Ort.....

☎ Telefon.....

Anmeldung für den Kinderhütendienst

Name des Kindes..... Alter des Kindes.....

Datum..... Unterschrift.....

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 28. Mai 2013

- Der Stadtrat stimmt den drei Vereinbarungen für Ausnahmeüberbauungen nach einheitlichem Plan «Burgunderpark» auf den Parzellen Nrn. 7224, 7225 und 7227 zu.
- Der Stadtrat genehmigt die Schlussrechnung für neue Strassen- und Fusswege bezüglich der Erschliessung des Burgundergebiets (Talacher- und Burgunderstrasse) in der Höhe von CHF 1'419'724.25 (Konto Nr. 1.620.501.38).
- Der Stadtrat genehmigt die Vergabe der Aufarbeitung der GIS-konformen Dokumentation für das Werkinformationssystem Wasser-Abwasserleitungen in der Höhe von CHF 29'721.60 sowie für die jährliche Nachführung rund CHF 50'000.– bezüglich Wasserversorgung und rund CHF 40'000.– bezüglich Abwasserbeseitigung an die Schenk AG, Liestal.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Platzgestaltung Allee - Freihofgasse in der Höhe von CHF 561'860.40 (Konto Nr. 620.501.72).
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorschriften Quartierplanung Altbrunnen zuhanden der kantonalen Vorprüfung und öffentlichen Mitwirkung.
- Der Stadtrat wählt Andreas Meyer, Geschäftsführer APH Brunnmatt, für die Dauer vom 29. Mai 2013 bis zum 30. Juni 2016 (Legislatur) als Vertreter des APH Brunnmatt in die Alterskommission (Rücktritt Ruth Gass) und verdankt Frau Ruth Gass ihre langjährige und wertvolle Mitarbeit in der Alterskommission.

Sitzung vom 4. Juni 2013

- Der Stadtrat genehmigt die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Ferienbetreuungsinitiative Liestal.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage bezüglich Investitionskredit für Öffentliche Beleuchtung in der Höhe von CHF 630'000.– für den Ersatz aller Quecksilberdampflampen zuhanden des Einwohnerrats.

Sitzung vom 11. Juni 2013

- Der Stadtrat vergibt das Allemandi-Legat.
- Der Stadtrat verabschiedet den Bericht zum Postulat Machbarkeitsstudie Überdeckung Burgeinschnitt und die Vorlagen zur Mutation der Gestaltungsbaulinie im Teilzonenplan Zentrum sowie Revision des Parkierungsreglements zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat bewilligt die nichtforstliche Kleinbaute der Wasserversorgung Liestal, Pumpwerk Sichern auf Parzelle Nr. 271.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Neugestaltung des Emma Herwegh-Platzes in der Höhe von CHF 435'823.60 (Konto Nr. 620.501.89) und somit einen zweiten Nachtragskredit in der Höhe von CHF 20'823.60.

Sitzung vom 18. Juni 2013

- Der Stadtrat legt die Zielsetzungen bezüglich Eckwerte und Strategien für den Entwicklungs- und Finanzplan 2014 – 2018 fest.
- Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den im Zusammenhang mit der stiftungsrechtlichen Rechenschaftsablage für das Jahr 2011 eingereichten Unterlagen der Stiftung César Erb-Zaugg.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnungen für die Neugestaltung der Kanonengasse 2. Teil in der Höhe von CHF 121'601.10 (Konto Nr. 620.501.93) und für den Neubau der Wasserleitung Kanonengasse 2. Teil in der Höhe von CHF 126'316.85 (Konto 700.501.13) sowie für die Sanierung der Kanalisation Kanonengasse 2. Teil in der Höhe von CHF 197'248.65 (Konto 710.501.94).

Sitzung vom 2. Juli 2013

- Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den im Zusammenhang mit der stiftungsrechtlichen Rechenschaftsablage für das Jahr 2011 eingereichten Unterlagen des Dichter- und Stadtmuseums Liestal.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Beschaffung des Nissans Navara inkl. Ausrüstung und Anhänger in der Höhe von CHF 73'928.– (Konto Nr. 700.506.01) für die Wasserversorgung und die Kreditabrechnung für die Beschaffung des Meilis H 45 E5 in der Höhe von CHF 177'005.– (Konto Nr. 620.506.12) für die Grünflächen.

- Der Stadtrat verabschiedet den Quartierplan Burghalde zuhanden der kantonalen Vorprüfung und öffentlichen Mitwirkung.
- Der Stadtrat stimmt dem Verkauf der Parzelle Nr. 1489 in der Höhe von CHF 2'500.– (Konto Nr. 942.601.01) zu.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Wasserturmplatz-Neugestaltung in der Höhe von CHF 1'778'039.40 (Konto Nr. 620.501.67) und für den Neubau der Wasserleitung Wasserturmplatz in der Höhe von CHF 110'479.05 (Konto Nr. 700.501.33) und damit einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 10'479.05.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage zum Postulat Sichere Ausfahrt Oskar Bider-Quartier zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Beschaffung Kommandowagen für die Feuerwehr in der Höhe von CHF 96'612.00 (Konto Nr. 140.506.10).
- Der Stadtrat stimmt dem Ausbau der Velostation Liestal an der Wiedenhubstrasse zu. Er genehmigt den Bruttokredit in der Höhe von TCHF 240 (netto TCHF 120) und genehmigt den Bruttonachtragskredit in der Höhe von TCHF 80 (Konto Nr. 359.501.01), netto TCHF 40.
- Der Stadtrat genehmigt die Leistungsvereinbarung mit der Spitex Regio Liestal per 1. Januar 2014.
- Der Stadtrat wählt Sabri Dogan und Conelious Pfumbidzai für die Dauer vom 1. Juli 2013 bis zum 30. Juni 2016 in die Integrationskommission und nimmt Kenntnis von den Rücktritten von Naser Mustafa und Vignarajah Kulasingam.

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Mittwoch 09.00 und 11.00 Uhr
nach Anmeldung im Sekretariat:
Tel. 061 927 52 64
E-Mail des Stadtpräsidenten:
lukas.ott@liestal.bl.ch

Aktuelle Reden, Grussworte etc. des Stadtpräsidenten finden Sie unter: www.liestal.ch > Politik > Stadtrat > > Personen > Lukas Ott

Beschlüsse vom 29. Mai 2013

Traktandenliste

Einstimmig beschliesst der Einwohnerrat, dass der von einem dringlichen Postulat in eine dringliche Interpellation umgewandelte Vortoss der SVP-Fraktion betreffend Vernehmlassung zum Fahrplanentwurf (Nr. 2013/58) an der heutigen Ratssitzung zu behandeln ist.

1. Die dringliche Interpellation betreffend **Vernehmlassung zum Fahrplanentwurf** von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2013/58)
2. Das **Protokoll** der Ratssitzung vom 24. April 2013 wird einstimmig genehmigt.
3. **Wahlbüro-Ersatzwahl:** Gemäss Wahlvorschlag der SVP-Fraktion werden Frau Joelle Gränicher und Frau Elisabeth Pfrter vom Rat einstimmig als Wahlbüromitglieder für die restliche Amtsperiode 2012–2016 gewählt. (Nr. 2013/54)
4. Gemäss den Anträgen des Stadtrates und der Geschäftsprüfungskommission (GPK) genehmigt der Rat einstimmig den **Amtsbericht 2012**. (Nr. 2013/40)
5. Einstimmig nimmt der Rat Kenntnis vom Prüfungsbericht der Finanzkommission (FIKO) betreffend der **Baukostenabrechnung «Poststrasse»**.

Der einwohnerrätliche Auftrag an die FIKO vom 2.3.2011 wird mit grossem Mehr bei 4 Enthaltungen als erfüllt abgeschrieben. (Nr. 2010/132)

6. Die Interpellation von Jürg Holinger der Grünen Fraktion zum **«Rückbau» der Rheinstrasse** wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2013/43)
7. Die Interpellation von Matthias Zimmermann der SP-Fraktion betreffend **besserem Sichern der Schulwege** wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2013/44)
8. Die Interpellation von Diego Stoll der SP-Fraktion betreffend **Raumplanung in Liestal** wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2013/45)
9. Das Postulat **«Bedürfnisabklärung Ortsbus»** von Meret Franke namens der Grünen Fraktion wird mit 21 Ja-Stimmen gegen 11 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2013/49)
10. Die Interpellation «Zukunft des unteren Ergolztales: **Ergolzstadt?**» von Marianne Quensel der SP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2013/50)
11. Das Postulat **«Sichere Ausfahrt für Oskarbider-Quartier»** von Hans Rudolf Schafroth der SVP-Fraktion wird mit grossem Mehr

gegen 6 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2013/51)

12. Die Interpellation zur **IBA Basel 2010** von Jürg Holinger der Grünen Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2013/52)
13. Das Postulat **«Erschwinglich wohnen in Liestal»** von Matthias Zimmermann namens der SP-Fraktion und Hanspeter Zumsteg namens der Grünen Fraktion wird mit 15 Ja-Stimmen gegen 18 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung nicht an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2013/53)

Für den Einwohnerrat
Der Ratspräsident, Gerhard Schafroth
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Interpellation betreffend Einbürgerungen in Liestal von Meret Franke und Jürg Holinger der Grünen Fraktion (Nr. 2013/57)
- Interpellation (ehem. dringliches Postulat) betreffend Vernehmlassung zum Fahrplanentwurf von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion (Nr. 2013/58; erledigt, siehe Trakt. 1)
- Interpellation betreffend Kulturdenkmäler in Liestal von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion (Nr. 2013/59)
- Interpellation betreffend Belagsreparaturen in der Liestaler Altstadt von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion (Nr. 2013/60)

Beschlüsse vom 26. Juni 2013

Traktandenliste

Einstimmig stimmt der Rat dem Antrag der FDP-Fraktion zu, dass das Traktandum Nr. 12, Postulat «Machbarkeitsstudie zur Überdeckung des Burgeinschnittes im Rahmen des Ausbaus auf vier Geleise der SBB» (Nr. 2012/10) von der Traktandenliste der heutigen Sitzung abgesetzt wird.

1. Das **Protokoll** der Ratssitzung vom 29. Mai 2013 wird einstimmig genehmigt.
2. Das **Büro des Einwohnerrates** für das Amtsjahr 2013/2014 wird wie folgt einstimmig gewählt (Nr. 2013/61):

- Hanspeter Stoll (SP), Präsident
- Heinz Lerf (FDP), Vize-Präsident
- Fabian Eisenring (SP)
- Stefan Fraefel (CVP/EVP/GLP)
- Meret Franke (GL)
- Denise Meyer (SVP)
- Sabine Sutter (FDP)

Ersatzmitglieder: Michael Bischof (FDP), Lisette Kaufmann (GL), Walter Leimgruber (SP), Hans Rudolf Schafroth (SVP) und Verena Wunderlin (CVP/EVP/GLP)

3. **Ersatzwahlen:** Einstimmig werden Hanspeter Meyer (SVP) als ordentliches Mitglied

und Denise Meyer (SVP) als Ersatzmitglied in die Finanzkommission gewählt. (Nr. 2013/62)

4. Die **Rechnung 2012** wird einstimmig genehmigt.

Der Zusatzantrag der FIKO, dass der Einwohnerrat dem im 2012 erfolgten Erwerb und der Veräusserung von Grundstücken mit einer Bruttosumme von mehr als einer Million Franken nachträglich zustimmt, wird einstimmig gutgeheissen. (Nr. 2013/48)

5. Quartierplan Weierweg (Nr. 2013/42)
Dem BPK-Antrag betreffend der Ergänzung («Falls es im Rahmen der Ausgestaltung der Strassenprojekte Rebgasse, Weierweg und Gasstrasse einer Fläche für einen Veloweg innerhalb des Quartierplan-Perimeters bedarf, geht diese zu Lasten des angrenzenden öffentlich zugänglichen Fussgängerbereichs») des Quartierplanreglementes wird einstimmig zugestimmt.

Den Anträgen des Stadtrates sowie der BPK wird einstimmig zugestimmt: Der Quartierplan Weierweg, bestehend aus dem Quartierplanreglement sowie den Plänen 1–3 vom 30. Januar 2013, wird mit Berücksichtigung des vorgängigen Entscheides beschlossen.

6. Der Rat nimmt einstimmig bei 4 Enthaltungen Kenntnis von den stadträtlichen Antworten vom 29. Januar 2013 betreffend dem **Engelsaal**.

Der vom Einwohnerrat am 23. Juni 2010 erteilte Auftrag an die GPK wird bei 4 Enthaltungen einstimmig als erfüllt abgeschrieben. (Nr. 2010/138)

7. Das Verfahrenspostulat des Ratsbüros betreffend der **Geschäftsreglement-Teilrevision**

wird einstimmig zur Vorberatung an die Kommission «Gemeindeordnung und Reglemente» (GOR) überwiesen. (Nr. 2013/56)

8. Dem neuen **Konzessionsvertrag mit der IWB (Industrielle Werke Basel)** wird mit grossem Mehr bei 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen zugestimmt. (Nr. 2013/55)

9. Die stadträtliche Vorlage betreffend der **Strassenbeleuchtung** bzw. dem Investitionskredit über TCHF 630 für den Ersatz aller Quecksilberdampflampen durch LED wird mit 33 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen. (Nr. 2013/63)

10. Einstimmig beschliesst der Rat die Mutation Baulinien und Gestaltungsbaulinien in den Bereichen **Teilzonenplan «Zentrum»** sowie Bau- und Strassenlinienplan «Büchelstrasse – Stadtgrabenbereich», bestehend aus dem Situationsplan 1:500 vom 25. April 2013 (Parzellen Nrn. 1490, 1441, 1445 und 1447) gemäss stadträtlichem Antrag. (Nr. 2013/65)

11. Die stadträtliche Vorlage **«Parkierungsvorschriften, Revision 2013»** wird einstimmig an die Kommission «Gemeindeordnung und Reglemente» (GOR) zur Vorberatung überwiesen. (Nr. 2013/66)

Folgende Traktanden werden wegen Zeitmangel verlagt:

- Interpellation «Einbürgerungen in Liestal» (Nr. 2013/57)
- Interpellation «Kulturdenkmäler in Liestal» (Nr. 2013/59)
- Interpellation «Belagsarbeiten in der Liestaler Altstadt» (Nr. 2013/60)

Die Traktanden Nr. 5 (Quartierplan Weiermatt), Nr. 8 (IWB-Konzessionsvertrag) und Nr. 9 (Teilzonenplan Zentrum) unterliegen dem **fakultativen Referendum** (Ablauf Referendumsfrist: 26. Juli 2013).

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident, Gerhard Schafroth

Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Interpellation «Infrastrukturbeitrag bei Bauten mit erhöhten Nutzungsmöglichkeiten» der Bau- und Planungskommission (Nr. 2013/64)
- Postulat «Verzeichnis der privatrechtlichen Zweckbindungen von Fonds» von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2013/67)
- Postulat «Familiengärten Heidenloch» von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2013/68)

Neuer Bereichsleiter Stadtbauamt



Daniel Zimmermann

Der Stadtrat hat am 18. Juni 2013 Herrn Daniel Zimmermann als neuen Bereichsleiter Stadtbauamt gewählt. Herr Daniel Zimmermann (53) ist im Baselbiet aufgewachsen. Im Jahr 1983 schloss er an der Fachhochschule in Muttenz sein Bauingenieurstudium im Fachgebiet Wasserwirtschaft ab. Diese Ausbildung ergänzte er mit einem Nachdiplomlehrgang in den Bereichen Arbeitspsychologie (Luft, Lärm & Umwelthygiene) und mit Weiterbildungen in den Gebieten Betriebswirtschaft und Projektmanagement. Bis 2001 war Herr Zimmermann in führender Stellung bei der Gemeinde Binningen tätig, leitete unter anderem verschiedene Projekte in den Bereichen Umwelt und Versorgung. Ab 2001 war er in leitender Funktion bei

den Industriellen Werken Basel und befasste sich vorwiegend mit der Planung und Projektierung von Netzprojekten in den Sparten Fernwärme, Erdgas und Wasser. Seit 2012 ist er in der Rettung Basel als Kadermitglied in der Einsatzunterstützung tätig und befasst sich vorwiegend mit baulichen und technischen Aspekten in der Einsatzbereitschaft und Werterhaltung für die Krisenbewältigung im Kanton Basel-Stadt. Herr Zimmermann ist in Binningen wohnhaft, verheiratet und hat eine erwachsene Tochter. Der Stadtrat freut sich, mit Herrn Zimmermann eine kompetente und erfahrene Person für diese anspruchsvolle Tätigkeit gefunden zu haben. Der Arbeitsbeginn ist für den 2. August 2013 vorgesehen.

Neubau Bahnhof Liestal



Medienorientierung vom 4. Juli 2013, Theater Palazzo, Bahnhof Liestal

Rede von Lukas Ott, Stadtpräsident Liestal

*Sehr geehrte Frau Regierungsräsidentin,
liebe Sabine Pegoraro,
sehr geehrter Herr Meyer,
meine Damen und Herren,*

Ich bin heute besonders gerne ins Kulturhaus Palazzo gekommen – eine Kulturinstitution unmittelbar beim Bahnhof Liestal, von der seit dem Beginn ihres Bestehens viel Pioniergeist ausgeht. Dieser Pioniergeist entfaltet sich nun auch beim Projekt eines Neubaus des Bahnhofgebäudes. Hier ist etwas sehr Spannendes am Entstehen: Die SBB, der Kanton und die Stadt Liestal spannen zusammen, um im Interesse aller Partner die Infrastrukturen zu erneuern und auszubauen – zum Nutzen unserer Bevölkerung.

Heute ist ein bedeutender Tag für uns und unsere Stadt. Wir haben in den letzten Jahren bereits verschiedene Projekte realisiert oder aufgelegt und konnten sicht- und wahrnehmbar etwas in Bewegung setzen. Für die Standortattraktivität und die Wettbewerbsfähigkeit Liestals ist es von wesentlicher Bedeutung, dass nun auch der Bahnhof Liestal von dieser Dynamik erfasst wird.

Es bietet sich heute eine gute Gelegenheit, kurz zurückzublicken: In den 1980er- und frühen 1990er-Jahren ist es in Liestal bezüglich des Ausbaus der Bahninfrastruktur zu einer Blockadesituation gekommen. Im Rahmen des Bahn 2000-Auflageprojekts konnten sich die verschiedenen Partner nicht auf ein realisierbares Projekt einigen. Dies hatte eine längere Phase der Stagnation zur Folge. Ich selbst blickte in den letzten Jahren jeweils durchaus neidvoll auf andere Städte, denen es geglückt ist, erfolgreich(er) zu agieren und gemeinsam mit der SBB ihre Bahninfrastrukturen zu erneuern und neue Bahnhöfe zu realisieren.

Der Vierspurausbau in Liestal hat nun das allgemeine Aufbruchsignal gegeben, dass auch in Liestal ein umfassendes Erneuerungsprojekt möglich wird. Darüber freuen wir uns sehr. Und ich möchte mich bei allen beteiligten Partnern bei der SBB und beim Kanton bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir inzwischen gehörig Fahrt aufgenommen haben und im Moment daran sind, viel Zeit wieder wettzumachen, die in den letzten zwei bis drei Jahrzehnten verloren gegangen ist.

Der Vierspurausbau wird zu einer umfassenden Erneuerung der Perronanlagen und der Unterführungen am Bahnhof Liestal führen – eine Erneuerung, die keinen Moment zu spät kommen wird. Dies beinhaltet auch wichtige funktionale Aspekte, werden doch wichtige Wohnquartiere in Liestal Süd für die Fussgänger über das Bahnhofsareal erschlossen. Die Erneuerung der Durchgänge wird also eine wichtige Klärung und Aufwertung dieser Durchgänge bringen.

Ein wichtiges Anliegen der Stadt ist zudem die Etablierung des Viertelstundentaktes der S-Bahn zwischen Liestal und Basel. Es freut uns ausserordentlich, dass die SBB die Planung und Realisierung des Wendegleises am Bahnhof Liestal, das diese Verbindung ermöglichen wird, gleichzeitig mit dem Vierspurausbau vornehmen wollen. Dies ist eine erfreuliche Nachricht für alle unsere Pendlerinnen und Pendler. Zudem wird die ÖV-Erschliessung Liestals dadurch wesentlich aufgewertet. Von dieser Angebots-Erweiterung wird nicht zuletzt auch das ganze Areal rund um den Bahnhof profitieren können.

Der Neubau des Bahnhofs entspricht einem lang gehegten Wunsch der Stadt Liestal. Dass dieses Projekt nun aufgelegt werden kann, ist ein wichtiges Aufbruchsignal für Liestal. Das Bahnhofprojekt steht im Kontext der Arealentwicklung rund um den Bahnhof – ein Areal, das ein grosses wirtschaftliches Potenzial aufweist und zu Recht ein Fokusareal der Baselbieter Wirtschaftsoffensive darstellt. Der Neubau des Bahnhofs ist der Startschuss für eine umfassende Entwicklung des Bahnhofareals. Die Stadt Liestal möchte dabei im Gleichschritt mit der Baselbieter Wirtschaftsoffensive neue Firmen auf diesem Areal ansiedeln. Mit einer Testplanung und anschliessenden Quartierplanungen werden wir die entsprechenden planerischen Möglichkeiten ausloten und schaffen, und zusammen mit den Verantwortlichen der Wirtschaftsoffensive werden wir eine aktive Ansiedlungspolitik betreiben, um im Interesse der Stadt und des Kantons steuerzahlende Firmen für unseren Standort zu gewinnen.

Die Einmietung des Kantons ins neue Bahnhofsgebäude bringt den SBB nicht nur die benötigte Investitionssicherheit, sondern sie sorgt auch dafür, dass wichtige andere Areale für die Wirtschaftsoffensive, aber auch für Wohnbauprojekte frei bleiben. Ich denke dabei insbesondere an das Areal «QP III+» im Bahnhofperimeter und an das kantonseigene Areal im Gebiet Kreuzboden / Birmannspital. Auf diesen Flächen bleiben so die Handlungsspielräume für andere Nutzungen bestehen, die gemäss den Gesprächen zwischen Stadt und Kanton auch im Bereich Kreuzboden weiter geplant und entwickelt werden sollen. Somit entstehen für die Stadt Liestal weitere wichtige Chancen für eine städtebauliche Weiterentwicklung.

Die Pläne für ein neues Verwaltungsgebäude im Bereich Kreuzboden wurden von der Stadt Liestal stets mit Skepsis aufgenommen, da die neu entstehenden Frequenzen durch die räumliche Distanz für das Gewerbe im Stedtli nicht hätten fruchtbar gemacht werden können. Die Einmietung der Verwaltung im neuen Bahnhof siedelt die Arbeitsplätze nun viel näher an der Altstadt an. Damit kann ein wichtiges Anliegen der Stadt umgesetzt werden. >>

Aus der Sicht des Stadtrates entsteht durch die heute präsentierten Pläne eine eigentliche Win-Win-Win-Situation: Mit den SBB, dem Kanton Basel-Landschaft und der Stadt Liestal profitieren alle drei beteiligten Partner von den vorliegenden Projekten. Oder anders gesagt: Durch das Commitment der drei Partner und die Bündelung ihrer Interessen sind die neuen Projekte erst möglich geworden.

Die Unterzeichnung des Letters of Intent kann somit als eigentlicher Startschuss und Initialzündung für die wirtschaftliche Weiterentwicklung des Bahnhofareals Liestal gesehen werden.



v.l.n.r. Lukas Ott, Stadtpräsident, Sabine Pegoraro, Regierungsrätin, Andreas Meyer, CEO SBB

Medieninformation

Letter of Intent zwischen dem Kanton und der SBB: Einmietung von Teilen der Verwaltung im neuen Bahnhof Liestal.

Die SBB beabsichtigt, das Bahnhofsgebäude Liestal zu einem modernen, kundenfreundlichen Bahnhof für den Hauptort des Kantons Basel-Landschaft zu entwickeln. Der Kanton will Räumlichkeiten in diesem neuen Gebäude mieten und darin Teile der kantonalen Verwaltung unterbringen. Regierungsrätin Sabine Pegoraro, der Kantonsarchitekt Thomas Jung, SBB CEO Andreas Meyer und Peter Wicki, Leiter Portfolio Management SBB Immobilien, haben heute in Liestal einen entsprechenden Letter of Intent (LOI) unterzeich-

net. In diesem LOI werden die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen festgelegt. Mit der Mietlösung im neuen Bahnhofsgebäude würde ein Verwaltungsneubau hinfällig.

Der Regierungsrat hat das Hochbauamt beauftragt, zusammen mit der SBB und der Stadt Liestal das Projekt Neubau Bahnhofsgebäude auf Basis einer noch durchzuführenden städtebaulichen Testplanung weiterzuentwickeln und den für 2014 geplanten Architekturwettbewerb für einen zeitgemässen Bahnhofsneubau, der den heutigen Kundenbedürfnissen gerecht wird, zu begleiten. Mit dem zentralen Standort eröffnet sich die Chance, ein 'Leuchtturmprojekt' für die Verwaltung hinsichtlich

Kundenfreundlichkeit und Auftritt aber auch in architektonischer und städtebaulicher Qualität zu erstellen, das überregionale Bedeutung erhalten kann.

Das Bahnhofprojekt wird so zu einem deutlichen Signal für die Kraft der Arealentwicklungsstrategie der Baselbieter Wirtschafts Offensive. Es ist zudem ein konkretes Ergebnis der institutionalisierten Zusammenarbeit zwischen der SBB, dem Kanton Basel-Landschaft und der Stadt Liestal. Bis Ende 2013 wollen die SBB und die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt eine Gesamtperspektive für die Nordwestschweiz entwickeln. Nebst Fragen zum Fahrplanangebot und Infrastrukturausbauten werden auch Möglichkeiten zur Entwicklung von Arealen in die Betrachtungen miteinbezogen.

Für Rückfragen

Thomas Jung, Kantonsarchitekt,
Tel. 061 522 54 11

Lukas Ott, Stadtpräsident Liestal,
Tel. 079 650 35 39

SBB Medienstelle,
Tel. 051 220 41 11, press@SBB.ch

Liestal, 4. Juli 2013

BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION
Kommunikation



Medienkonferenz vom 4. Juli 2013

Erfolgreicher Lehrabschluss



Soraya Sadre und Radovan Colovic (Kauffrau/Kaufmann EFZ, erweiterte Grundbildung)

Die Stadtverwaltung gratuliert ihren Lernenden zum erfolgreichen Abschluss der Prüfungen und wünscht einen guten Start ins Berufsleben!



STADT LIESTAL

Die Verwaltung der Stadt Liestal, Kantonshauptort und Wohnort mit mehr als 14'000 Einwohner/innen, und Standort ebenso vieler Arbeitsplätze, erfüllt als modernes Dienstleistungszentrum die Aufgaben effizient und wirkungsorientiert.

Per **August 2014** bieten wir abwechslungsreiche, anspruchsvolle und verantwortungsvolle **Ausbildungsplätze** an, in deren Verlauf Sie die vielfältigen Aufgaben und Dienstleistungen einer zeitgemässen Verwaltung kennen lernen.

Kauffrau EFZ Kaufmann EFZ E- oder M-Profil

Was Sie mitbringen sind:

- Freude am Umgang mit Menschen
- gute schulische Leistungen
- sorgfältige Arbeitsweise
- angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Marianne Zihler,
061 927 52 62 oder marianne.zihler@liestal.bl.ch.

Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Ausbildungsschwerpunkt **Hausdienst**

Was Sie mitbringen sind:

- Freude am Umgang mit Menschen
- handwerkliches Geschick
- sorgfältige Arbeitsweise
- angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Beat Berner,
061 927 52 90 oder beat.berner@liestal.bl.ch.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Zeugniskopien), welche Sie uns bis am **20. September 2013** an folgende Adresse zustellen: Stadtverwaltung Liestal, Personaldienst, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal.

Kaderkurs für Chefs des Kulturgüterschutzes Liestal vom 10.–14. Juni 2013

Die Einsatzübung mit der Stützpunktfeuerwehr Liestal, unter der Leitung von Angela Kern, Stützpunktfeuerwehr Liestal und Max Strübin, Produktverantwortlicher Zivilschutz des Amt für Militär und Bevölkerungsschutz Basel-Landschaft.

Der Höhepunkt der Ausbildungswoche für die angehenden Chefs Kulturgüterschutz war die gemeinsame Einsatzübung mit der Stützpunktfeuerwehr Liestal am 13. Juni 2013.

Ziel der Übung war es, die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr während einem Einsatz kennen zu lernen und die Praxistauglichkeit der im Kulturgüterschutz Kurs erarbeiteten Einsatzpläne für die Feuerwehr während einer Einsatzübung zu überprüfen.

Die Übung fand publikumswirksam inmitten des Städtchens Liestal statt. Im Rathaus war ein Feuer ausgebrochen und mehrere Kulturgüter mussten aus dem Stadthauskeller und dem Rathauskeller geborgen werden.



Nachdem die Feuerwehr vor Ort eingetroffen war und die Personenrettung eingeleitet hatte, bot sie den Kulturgüterschutz als Sofortmassnahme auf.

Der Einsatzleiter des Kulturgüterschutzes nahm nach seinem Eintreffen sofort mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr, Adjudant Daniel Spinnler, in der Salzgasse Kontakt auf und besprach die Einsatzplanung zur Evakuierung der Kulturobjekte. Als Einsatzleiter des Kulturgüterschutzes erhielt er den Auftrag, sein Notdepot im Kirchhof zu errichten. Im Weiteren definierte die Feuerwehr die Stelle, an der das Kulturgut übergeben wird. Noch während der Zug des Kulturgüterschutzes seine Infrastrukturen aufbaute, wurden die ersten beweglichen Kulturgüter durch die Feuerwehr aus dem Gebäude evakuiert und bei der Übergabestelle deponiert. Anschliessend trugen Angehöriges des Zivilschutzes die beweglichen Kulturgüter in den Kirchhof, wo sie zur Wiedererkennung mit einer Nummer versehen und auf einer Liste erfasst wurden. Die

mittels Foto dokumentierten Kulturgegenstände wurden anschliessend auf ihren Zustand beurteilt und verpackt. Die wertvollen Objekte wurden sorgfältig für den Weitertransport bereitgestellt und das Transportfahrzeug angefordert.

Die abschliessende Begehung der Arbeitsplätze der Feuerwehr und des Kulturschutzes zeigte die verschiedenen Einsatzphilosophien und Arbeitsweisen. Es zeigte sich, dass die theoretischen Planungen und Abläufe in die Praxis umgesetzt werden können. Der Einsatzleiter des Kulturgüterschutzes stellte fest, dass die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Kulturgüterschutz – als neues Element auf dem Schadenplatz – im Einsatz funktionieren muss. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz dankt der Gemeinde Liestal und insbesondere der Stützpunktfeuerwehr für die Möglichkeit, gemeinsam üben zu können und für die hervorragende Zusammenarbeit im Bereich Evakuierung von Kulturgut von ganzem Herzen.



Stadtlauf Liestal

Mittwoch, 28. August 2013

Beginn der Veranstaltung: um 16.00 Uhr
Ende der Veranstaltung: um 21.00 Uhr

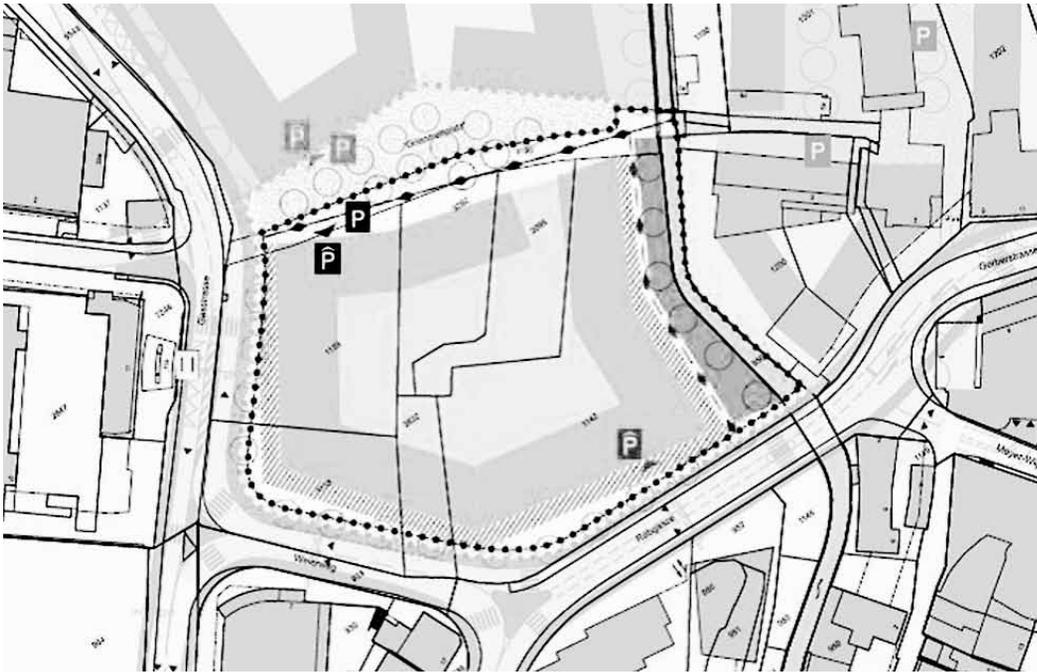
Laufstrecke

Start: Rosengasse in Richtung Rathausstrasse – Rathausstrasse hoch bis zur Kanonengasse, anschliessend die Rathausgasse zurück bis zur Rosengasse – Zeughausplatz – Amtshaus-

gasse – Rheinstrasse bis Ecke Lüdin – Schützenstrasse – Allee – Seestrasse – Hinterseeweg – Rufsteinweg – Schwierweg bis Orishof – Waldweg «Gstöck» zurück in den Weidweg – Quellenweg – Gartenstrasse – Schwierweg – Rufsteinweg – Hinterseeweg – Seestrasse – Fischmarkt – Mühlegasse – Freihofgasse – Rathausstrasse – Ziel beim Törli.

Die gesamte Laufstrecke wird während der Veranstaltung sowie für die Auf- und Abbauarbeiten von ca. 15.00–22.30 Uhr für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt.

Quartierplanung Weierweg – Planauflage



Quartierplanung Weierweg

Auf der Grundlage des Masterplans Zentrum Nord werden mit der Quartierplanung Weierweg neue Bauvorschriften für das Areal zwischen Weierweg, Gasstrasse, Grienmattweg, Orisbach und Rebasse erlassen. Geplant ist eine drei- bis viergeschossige Wohn- und Geschäftsüberbauung.

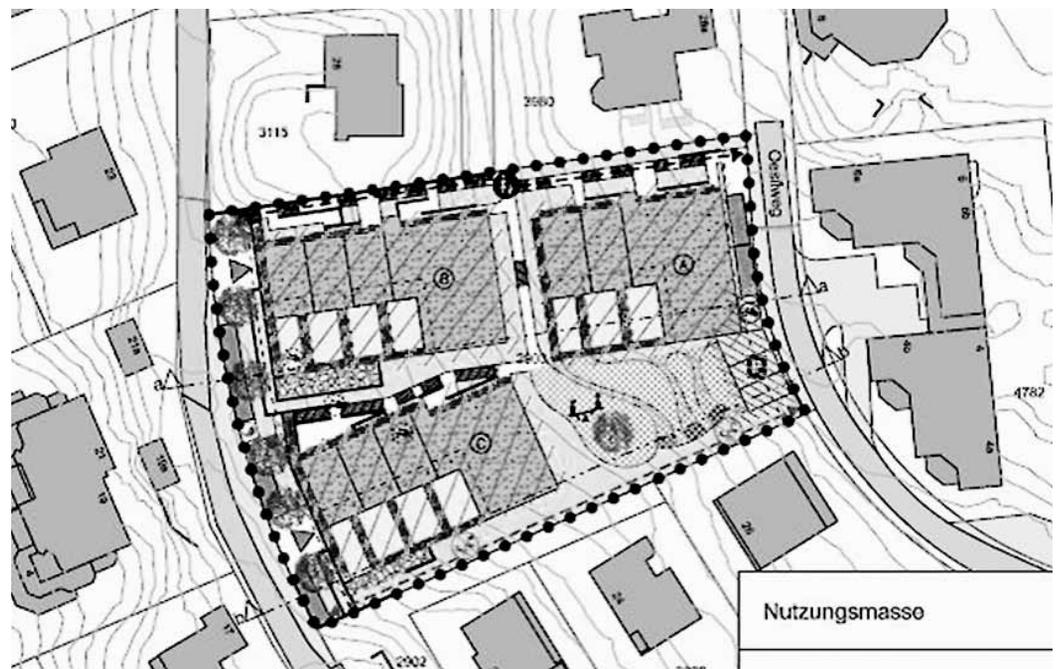
Der Einwohnerrat hat am 26. Juni 2013 die Quartierplanung beschlossen. Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes liegen die Unterlagen vom **8. August bis 6. September 2013** während 30 Tagen öffentlich auf. Einsichtnahme in die Unterlagen erhalten Sie beim Stadtbauamt während den ordentlichen Öffnungszeiten oder auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch/verwaltung/departemente/stadtbauamt/planauflagen/. Innerhalb der Auflagefrist können beim Stadtrat schriftlich und begründet Einsprachen eingereicht werden.

Quartierplanung Burghalde – Mitwirkung der Bevölkerung

Mit der Quartierplanung Burghalde werden neue Bauvorschriften für die bisher unbebaute Parzelle 2903 zwischen Oberem Burghaldenweg und Oesliweg im einfachen Quartierplanverfahren (ohne Einwohnerrat) erlassen. Geplant ist eine Terrassen-Überbauung mit zwei dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern und einem zweigeschossigen Mehrfamilienhaus, alle mit einem Attikageschoss. Insgesamt sollen elf Wohnungen entstehen.

Gemäss § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes haben die Behörden die Entwürfe zu Nutzungsplänen öffentlich bekannt zu machen. Die Bevölkerung kann Einwendungen erheben und Vorschläge einreichen, die bei der weiteren Planung berücksichtigt werden, sofern sie sich als sachdienlich erweisen.

Die Quartierplanung Burghalde liegt vom **8. bis 30. August 2013** beim Stadtbauamt während den ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf. Die Unterlagen können auch auf der Homepage der Stadt Liestal unter <http://www.liestal.ch/verwaltung/departemente/stadtbauamt/planauflagen/> eingesehen werden.



Quartierplanung Burghalde

sehen werden. Eingaben sind während dieser Frist (Poststempel) beim Stadtbauamt der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, einzureichen.

Das öffentliche Planauflageverfahren mit Einsprachemöglichkeit findet erst später statt und wird wieder publiziert.

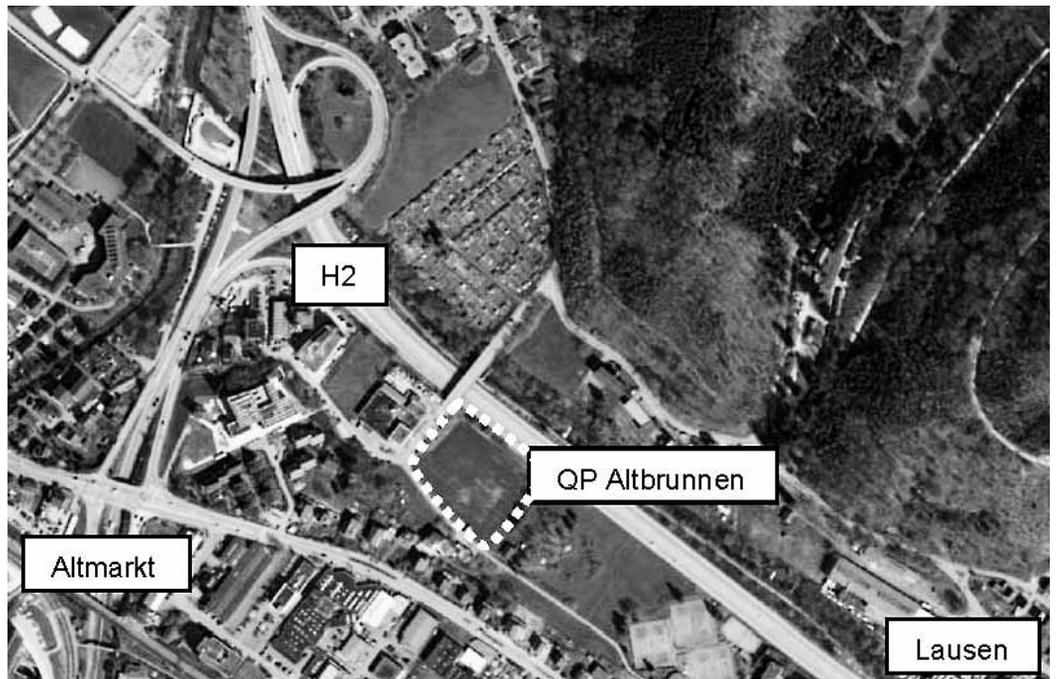
Quartierplanung Altbrunnen – Mitwirkung der Bevölkerung

Mit der Quartierplanung Altbrunnen werden neue Bauvorschriften für das bisher unbebaute Areal zwischen Grammetbrücke und Grundwasserpumpwerk erlassen. Geplant ist ein viergeschossiges Mehrfamilienhaus mit Attikageschoss mit 28 Wohnungen. Dieses wirkt als Lärmriegel für die dahinter liegenden vier Reihenhausezeilen mit 21 Reiheneinfamilienhäusern.

Gemäss § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes haben die Behörden die Entwürfe zu Nutzungsplänen öffentlich bekannt zu machen. Die Bevölkerung kann Einwendungen erheben und Vorschläge einreichen, die bei der weiteren Planung berücksichtigt werden, sofern sie sich als sachdienlich erweisen.

Die Quartierplanung Altbrunnen liegt vom **8. August – 5. September 2013** während den Schalteröffnungszeiten beim Stadtbauamt (2. Stock) im Rathaus öffentlich auf. Die Unterlagen können auch auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch/verwaltung/departemente/stadtbauamt/planaufgaben eingesehen werden. Eingaben sind während dieser Frist (Poststempel) beim Stadtbauamt der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, einzureichen.

Das öffentliche Planaufgabeverfahren mit Einsprachemöglichkeit findet erst nach der Behandlung im Einwohnerrat statt und wird wieder publiziert.



Lage und Umgebung des Quartierplanareals aus: GIS Stadt Liestal, 24.07.2013



Quartierplanung Altbrunnen

Pensionierungen an Kindergarten und Primarschule Liestal auf Sommer 2013

Kindergarten und Primarschule sind nun dank HarmoS eine Schule, Primarstufe genannt. Hier unterrichten über 120 Lehrerinnen und Lehrer. Jedes Jahr verlassen uns einige, andere feiern ein Jubiläum, und wieder andere stossen neu zu uns. Lehrpersonen, welche in den wohlverdienten Ruhestand treten, erhalten am Abschlusskonvent ein Bild eines Liestaler Kunstschaftenden überreicht. Dieses Jahr sind es Lithographien und Originale des Liestaler Künstlers Piot Tschopp.

Wir danken ganz herzlich allen Lehrkräften, welche pensioniert werden, für den unermüdlischen Einsatz zu Gunsten der Liestaler Schulkinder und wünschen ihnen für die Zukunft nur das Beste.

Schulrat und Schulleitung

Pensionierungen

- Christine Lefor (Schulhaus Frenke, Unterstufe)
- Isabelle Bucher (Schulhaus Rotacker, Mittelstufe)
- Agnes Leupin (Schulhaus Fraumatt, EK und Förderunterricht)
- Anne-Marie Stöckli (Logopädie)
- Waldemar Braun (Schulhaus Mühlematt, Mittelstufe)
- Andreas Marin (Schulhaus Frenke, Kleinklasse Mittelstufe)



von links nach rechts: Isabelle Bucher, Waldemar Braun, Christine Lefor, Agnes Leupin, Andreas Marin, Anne-Marie Stöckli

Nachfolgend hat die Schulleitung mit den zwei dienstältesten Lehrpersonen, welche in den wohlverdienten Ruhestand treten, ein kurzes **Interview** geführt. Christine Lefor hat 39 Jahre und Waldemar Braun 34 Jahre an unserer Schule unterrichtet. Dabei kamen mehrere hundert Kinder in den Genuss ihres lebhaften Unterrichts.

1. Wie seid ihr damals an die Schule Liestal gekommen?

Christine Lefor: Nachdem ich eine österreichische Kollegin kennengelernt habe, die damals in Liestal unterrichtete, habe ich mich hierher beworben, wollte nur für ein Jahr bleiben und habe mir dann hier meinen Beruf und mein Leben eingerichtet.

Waldemar Braun: Meine Ausbildung hatte ich eben beendet, da wurde in Liestal für das Schulhaus Mühlematt eine Lehrperson für die Mittelstufe gesucht. Der damalige Schulinspektor Herr Dr. Windler fragte mich telefonisch an. Ich sagte spontan zu, obwohl ich weder das Schulhaus noch mein zukünftiges Kollegium kannte. Jedoch wohnte ich im Einzugsbereich des Schulhauses. Das gefiel mir.

2. Was hat sich in eurer langjährigen Unterrichtstätigkeit massgeblich verändert?

Christine Lefor: Es hat sich in vielen Bereichen sehr viel verändert. Die Arbeit mit den Kindern und Eltern wurde aufwändiger. Die Anforderungen sind enorm gestiegen. Es gab immer Neues dazuzulernen.

Der Computer hat Einzug und mich in Atem gehalten. Es wird weitaus mehr Wert auf Weiterbildung gelegt. Mein eigener Unterrichtsstil hat sich dabei enorm verändert.

Die Schule mit ihren vielen Reformen und ständigen Neuerungen hat sich als Dauerbaustelle etabliert. Langeweile ist bei diesen vielen Veränderungen nie aufgekommen. Das war auch ein Anreiz, immer wieder Neues auszuprobieren.

Waldemar Braun: Die Bedingungen. Am Samstag war Schule. Nur die Mädchen hatten Textiles Gestalten, damals «Handarbeit» genannt. Sie marschierten also nicht nur für's Turnen ins Schulhaus Fraumatt, sondern auch für diesen Unterricht. In der Bilddokumentation sam-

melten wir noch kleine schwarz-weiss Darstellungen, um sie zeichnerisch an der Wandtafel zu vergrössern. Längst sind die Matrizen durch Kopierer abgelöst und eine tägliche Bilder- und Informationsflut strömt über alle möglichen Medien und die Kinder in die Schule. In den Lehrmitteln begann ein grosser Wandel. Sie wurden umfangreicher. Die Unterrichtsformen wechselten. Lehrpläne wurden neu geschrieben und wieder überarbeitet. Nun steht der Lehrplan 21 da.

Unserer Gesellschaft entsprechend stammen die Kinder aus noch mehr Kulturen ab. Das macht uns auch reicher, wenn es uns gelingt die verschiedenen Kulturen daneben zu sehen und zu respektieren. Die Vielseitigkeit nahm in den Erziehungsstilen zu. Was in der Klasse gilt, muss immer deutlicher geklärt werden. Werden Jungen immer gleich wie Mädchen erzogen?

Wegen dem Berufsverkehr hörte früher die Schule um Viertel vor zwölf auf. Weil die Schulwege so weit sind, wird man auch in Liestal

immer häufiger zur Schule gefahren. Länger wurden sie aber nicht.

Nach der Nachmittagsschule blieben früher öfters einige Schülerinnen und Schüler bei mir stehen, können wir noch den Boden putzen? Wie bitte? Wir stören Sie sicher nicht. Wir dürfen bleiben, unsere Eltern wissen Bescheid. Die Hausaufgaben haben wir über Mittag gemacht. So wurde viel aus eigener Motivation im Klassenzimmer angepackt. Heute gibt es Mittagstisch, Hausaufgabenhort und die Kinder haben neben der Schule oft dicht gedrängte Programme. Somit hat sich die Schule entsprechend der Gesellschaft stark verändert und auch entwickelt.

3. Nehmt ihr eine besonders schöne Erinnerung aus dem Schulalltag mit?

Christine Lefor: Die **leuchtenden Kinder-
augen** bei einem Thema, das besonders gut ankam, werden mir wohl immer in bester Erinnerung bleiben. Darum ist es auch so wichtig, dass eine gewisse Unterrichtsfreiheit herrscht, denn nur bei Themen, die man als Lehrerin selbst liebt, springt der Funke über.

Waldemar Braun: Da gibt es unzählige schöne Erinnerungen. Für mich fängt dies an, wenn Kinder sich in ihrem Tun finden, z.B. beim Weitsprung und man ihnen den persönlichen Einsatz ansieht. Wenn sie eine Aufgabe mit Hingabe lösen, wenn sie sich gegenseitig wirklich zuhören, wenn sie die Arbeit des anderen anerkennen und loben. Kinder geben Freude mit ihren Augen sehr schnell weiter, bei der Neugierde vor der Höhle, «beim Giggeln» oder beim Verstehen, wenn sie Zusammenhänge erkennen.

Selbstverständlich «knistert» es nur so bei Ausflügen, besonderen Anlässen und grossen Festen. Die kleinen Dinge im Alltag, der Einsatz für eine Sache und das Zusammenhalten bleiben mir in starker Erinnerung. Den vielen Zuhause war ich dankbar, wenn sie solche Glücksmomente unterstützten.

Solche Erlebnisse wünsche ich den Kindern und all meinen Kolleginnen und Kollegen.

Jubilarentreff 2013 – Willkommen zum 11. Jubilarentreff vom 7. September 2013

Jubilarinnen, Jubilare, welche ihren 80., 90. oder höheren Geburtstag und Jubelpaare, die ihr goldenes, diamantenes oder noch seltenes Jubiläum feiern, heissen wir im Saal des reformierten Kirchgemeindehauses Martinshof in Liestal um 14.00 Uhr herzlich willkommen.

Das Organisationskomitee, vertreten durch die Stadt Liestal, den Frauenverein, die Senioren für Senioren, die Zunft zum Stab, die Trachtengruppe und die IGOL hat auch in diesem Jahr ein kurzweiliges Programm zusammengestellt.

Abwechslungsreiche, musikalische Unterhaltung an diesem Nachmittag bietet die Stadtmusik Liestal unter der Direktion von Frau Natalie Trittibach.

Trachtenleute von der Trachtengruppe Liestal servieren einen kleinen Imbiss mit einem reichhaltigen Küchenbuffet, gebacken und gespendet von den Mitgliedern des Frauenvereines.

Wir freuen uns, hoffentlich recht viele Jubilarinnen, Jubilare und Jubelpaare an diesem Samstagnachmittag begrüssen zu dürfen, um

mit ihnen ein paar fröhliche und unvergessliche Stunden zu feiern.

Jubilarinnen, Jubilare und Jubelpaare werden mit einem persönlichen Schreiben eingeladen.

Hochzeitsjubelpaare, welche keine Einladung erhalten haben, möchten sich bei Herrn M. Wehren (Stadt Liestal) unter Telefon 061 927 52 17 melden.

OK Jubilarentreff der Stadt Liestal
Paul Löliger



Liestaler Sportpreis 2013

Wir sind stolz darauf, dieses Jahr ein kleines Jubiläum feiern zu dürfen: Bereits zum fünften Mal verleiht die Stadt Liestal Sportdiplome und Sportpreise in verschiedenen Kategorien. Mit der Ehrung von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern, von Mannschaften, Trainer/innen, Gruppierungen und weiteren verdienstvollen Personen im Umfeld des Sports will die Stadt Liestal einen Beitrag zur Anerkennung von bedeutenden sportlichen Erfolgen oder zu einem aussergewöhnlichen Engagement im Bereich des Sportes leisten und somit auch der Förderung von Spitzen- und Breitensport sowie der Volksgesundheit dienen.

Anwärterinnen und Anwärter müssen in der Regel in Liestal wohnhaft sein oder einem städtischen Sportverein angehören. Zu ehrende Mann- oder Frauschaften müssen ihren Vereinssitz in Liestal haben. Es können in speziellen Fällen auch Sportlerinnen und Sportler geehrt werden, welche sich um sportliche Belange besonders verdient gemacht haben und seit mehreren Jahren eng mit Liestal verbunden sind.

Die Voraussetzung für die Nomination von Einzelsportlerinnen- und Sportlern sowie von Mannschaften, Trainer/innen und Gruppierungen sind in einer überarbeiteten, stadträtlichen Richtlinie geregelt (siehe Kasten).

Verbände und Vereine, aber auch Einwohnerinnen und Einwohner von Liestal sind eingeladen, Nennungen, wenn möglich dokumentiert, abzugeben. Dieselben müssen bis spätestens **27. September 2013** an Thom Kiefer, Sportkoordinator der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 53 72, E-Mail: thom.kiefer@liestal.bl.ch gerichtet werden.

Anschliessend werden die Eingaben nach den erwähnten Richtlinien vom Departement Bildung und Sport, unter Beizug des Kantonalen Sportamtes, geprüft. Die ausgewählten Personen erhalten den Entscheid bis spätestens 18. Oktober 2013.

Die diesjährige Sportlerinnen- und Sportler-ehrerung findet **am Freitag, 15. November 2013** statt und wird durch den Stadtrat und den Leiter der Sportkoordination vorgenommen. Über Austragungsort und Zeit wird frühzeitig informiert. Eingeladen sind die Nominierten, deren Familienangehörige sowie interessierte Kreise aus Sport und Politik.

Wir freuen uns auf Ihr Echo!

Franz Kaufmann, Stadtrat,
Departement Bildung und Sport

Thom Kiefer,
Sportkoordinator der Stadt Liestal

Sportdiplome und Sportpreise

Um die erfahrungsgemäss grosse Anzahl von Preisträgerinnen und Preisträger einzuschränken und somit die einzelnen Preise attraktiver und wertvoller zu gestalten, wurden die Richtlinien vom September 2006 vor drei Jahren dahingehend ergänzt, dass neu Sportdiplome und Sportpreise verliehen werden können.

Nach guten Erfahrungen und Rückmeldungen an den vergangenen Austragungen werden diese ergänzten Richtlinien beibehalten. Für das Erreichen eines Sportdiploms sind die bis anhin geltenden Bestimmungen (Wohnort, Vereinszugehörigkeit, Leistung) massgebend. Aus den Eingaben in den Sparten Einzelsportlerinnen- und Sportlern, Mannschaften, Gruppierungen, Trainer/innen und weiteren verdienstvollen Personen im Umfeld des Sports wird neu nur noch eine Person oder Mannschaft pro Sparte den begehrten Sportpreis erhalten.

Alle Eingaben werden wie erwähnt geprüft und die betroffenen Personen über die Nennung orientiert und an die Verleihung eingeladen. Um der Veranstaltung eine zusätzliche Spannung zu verleihen, werden die Sportpreisträgerinnen- und Träger erst an diesem Abend bekannt gegeben.

BETRIEBE

Bauliche Instandstellung Strassenbeläge

Der letzte Winter hat den Strassen im Siedlungsgebiet der Stadt Liestal zum Teil stark zugesetzt. Bereits vorhandene Schäden haben sich vergrössert, neue Schäden sind entstanden. Damit die Gebrauchstauglichkeit der Strassen weiterhin sichergestellt ist, sind in den Monaten August und September diverse Belagsreparaturen vorgesehen.

Die Instandstellungen finden lokal, nicht über ganze Strassenabschnitte und gemäss einer Priorisierung statt. Soweit es der Verkehr zulässt werden die Arbeiten am Tag ausgeführt. Einige wenige Abschnitte/Stellen weisen am Tag hohe Verkehrszahlen auf. Diese Reparaturarbeiten finden in der Nacht statt. Die Bewohnerinnen und Bewohner in unmittelbarer Nähe dieser

Nachtbaustellen werden rechtzeitig über die Arbeiten schriftlich informiert. Wir bitten die Betroffenen schon jetzt um Verständnis.



Liestaler Sportpreis 2013

Der/die Unterzeichnende:

Name: _____ Vorname: _____

E-Mail: _____

Adresse: _____ PLZ Wohnort: _____

meldet folgende Person (Einzelsportlerin/Einzelsportler, Team, Person, Gruppe oder Institution) als mögliche Preisträgerin oder Preisträger für den Liestaler Sportpreis.

Die Angaben werden vertraulich behandelt. Die Auswahl erfolgt aufgrund der überarbeiteten Richtlinien vom 26. September 2006 über den Liestaler Sportpreis.

Nennschluss zu Händen von Thom Kiefer (thom.kiefer@liestal.bl.ch) Sportkoordinator, Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, ist der 27. September 2013

Einzelsportlerin/ Einzelsportler, Team, Person, Gruppe, Institution

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Adresse: _____ PLZ Wohnort: _____

Sportart: _____ Verein: _____

Sportliche Erfolge: _____

Begründung (Weshalb finden Sie, dass Ihre Kandidatin/Ihr Kandidat den Sportpreis erhalten soll):

Die 5. Liestaler Sportpreisverleihung findet am Freitag, 15. November 2013 statt.



Anmeldung für Stipendien aus den Stiftungen

Crispinus Strübin und Johann-Strübin-Drechsler

Bezugsberechtigt für Stipendien aus diesen beiden Liestaler Stiftungen sind Personen, welche ein Studium/eine Hochschule (Universität, Technikum, Lehrerseminar o.ä.) oder eine Berufslehre absolvieren und zudem folgende Vorgaben erfüllen:

Für die Crispinus Strübin-Stiftung dürfen nur Töchter und Söhne der Strübin-Geschlechter berücksichtigt werden; für die Johann Strübin-Drechsler-Stiftung Bürgerinnen und Bürger von Liestal.

Bitte reichen Sie Ihr Gesuch bis spätestens 20. September 2013 unter Beilag des Schüler- oder Studentenausweises resp. des Lehrvertrages an folgende Adresse ein: Verwaltung Strübin-Stiftungen, c/o Hanspeter Meyer, Goldbrunnenstr. 43, 4410 Liestal.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Verwalter, H.-P. Meyer, gerne zur Verfügung, Telefon 061 901 46 74.

Anzeige

Leben heisst atmen.

Ihre Spende hilft. Wir danken herzlich.
Spendenkonto 40-1120-0
IBAN CH90 0900 0000 4000 1120 0



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Leben heisst atmen



Traktor pfl(u)egt «Liestal aktuell»

traktorgrafik.ch

PC – & Mac (KMU) – Doktor, Dozent
Profi erfahren und kompetent, hilft sofort,
ab Fr. 35.- / ½ Std · Tel. 079 364 02 02



www.mac-clinique.ch & www.pc-ambulance.ch

Mehr Spitex, nach Ihrem Bedürfnis.



Eine Dienstleistung der Spitex Regio Liestal.

Spitex à la carte, Gerberstrasse 3, 4410 Liestal, Telefon 061 921 07 00
info@spitex-alcarte.ch, www.spitex-alcarte.ch



10
Jahre



Zu Hause gut aufgehoben

Die Spitex Regio Liestal sorgt dafür, dass kranke, rekonvaleszente, betagte, gebrechliche und behinderte Menschen so lange wie möglich zu Hause leben können. Sie betreut auch Menschen, die zuhause sterben möchten.

Spitex Regio Liestal 061 926 60 90
info@spitexrl.ch
www.spitex-regio-liestal.ch



BLACK SCORPIONS SUCHEN DICH!

Wir sind motivierte Männer und Frauen, die Spass haben, gemeinsam Unihockey zu spielen! Wir würden uns sehr freuen Dich zu einem Probetraining begrüssen zu dürfen!

FLOORBALL LIESTAL

Im Herbst beginnt unser Junioren-Training wieder! Interessierte Eltern dürfen sich gerne bei uns melden.

www.blackscorpions-ch.ch.vu
blackscorpions.ch@gmail.com
oder auf Facebook



Im Stedtli sind die Löwen los Sonntag, 11. August 2013

Sonntag offen – die Schützenstube wird zur Löwenstube und der Lions Club Wildenstein rockt das Haus.

Ab 14.00 bis 20.00 Uhr mit Grilladen, Salaten, Gelato, Drinks und mehr. **Live-Musik** und **feierlicher Ansprache des Präsidenten** um 18.00 Uhr.

Der Lions Club Wildenstein und die «Löwenstube» freuen sich auf Ihren Besuch! **20% der gesamten Einnahmen gehen an die Schweizer Tafel.**

SCHÜTZEN
STUBE

RESTAURANT CATERING STEDTLI BAR BON APPÉTIT



regionale musikschiule liestal

Kinderchöre / Jugendchor

Ab 7 bis 11 / ab 12 Jahren
Im Zentrum steht der Spass
und die Freude am Singen!

Theaterschule

Ausdrucksfähigkeit, Stimme und Sprache für
alle Altersstufen werden zu einem
Aufführungsprojekt erarbeitet

Musik im Vorschulalter

Für 4 – 6 jährige
Das grosse Angebot für die Kleinen

Eltern-Kind-Singen

Für 2 – 4 jährige
Zusammen mit Mami, Papi, Omi, Opa,
singen, sich bewegen

Alle Kurse beginnen ab 12. August 2013



pms private musikschiule liestal

Es hat noch Plätze frei! Wir freuen uns auf
Ihre Anmeldung. Termine und Preise finden
Sie unter www.rm-liestal.ch
Rosenstrasse 16, 4410 Liestal
061 927 91 45



Bürgergemeinde Liestal

Bürgergemeinde und Forstverwaltung Liestal
Rosenstrasse 14, 4410 Liestal
T 061 927 60 10, F 061 921 47 60
info@bgliestal.ch, www.bgliestal.ch

Jeder Anfang hat ein Zauber inne



von Karin Jeitziner, Einbürgerungen

lie gewidmet. Jetzt da meine drei Kinder schon flügge sind, habe ich auch genug Zeit meine Energie in neue Taten umzusetzen.

«Jeder Anfang hat ein Zauber inne», zitierte Lukas Ott Hermann Hesse, als er das neue Manor Gebäude eröffnet hat. Dieser Zauber, von vor einem Jahr, hat sich bei mir nun im Alltag verinnerlicht. Ich habe mich an die Strukturen der Bürgergemeinde gewöhnt und geniesse das tolle Arbeitsklima im Bürgerrat, der Verwaltung und dem Forstbetrieb. Die intensive Arbeit mit der Bürgergemeinde fordert mich und ich stosse auf einige Herausforderungen. Doch spornt mich dies wiederum an, meine Arbeit pflichtbewusst und lösungsorientiert zu leisten.

Besonders das Amt im Einbürgerungsdepartement bereitet mir grosse Freude. Ich habe mit vielen interessanten Leuten aus allen Altersschichten, verschiedenen Nationalitäten und Kulturen zu tun. Ich versuche meinen Teil so gewissenhaft wie möglich zu gestalten und habe auch keine Angst, Altbewährtes zu hinterfragen. Ein wichtiges Ziel ist, den optimalen Prozess und eine befriedigende Umgebung für alle zu schaffen. Gerne betrachte ich die Fälle auch persönlich und versuche einen menschlichen, vertrauten Rahmen um das bürokratische Einbürgerungsprozedere zu ziehen.

Nebenbei wirke ich im Vorstand des Verbands Basellandschaftlicher Bürgergemeinden für den Bezirk Liestal mit. Eine gute Zusammenarbeit in der Region ist mir sehr wichtig, da wir gemeinsam mehr erreichen können. Auch dort treffe ich auf motivierte Leute, welche mir einen tollen Einstieg ermöglicht haben.

Ende letztes Jahre durfte ich in den Einwohnererrat nachrücken. Die Ämter im Bürgerrat und im Einwohnerrat sind sehr gut miteinander zu bewältigen.

Als zusätzliches Amt habe ich dieses Jahr die Organisation der Tombola anlässlich der 1. August Feier auf Sichtern übernommen. Die Bereitschaft vieler ansässiger und auswärtiger Unternehmungen einen Preis zu spenden, hat mich überwältigt. Hierfür möchte ich mich ganz herzlich bei allen Sponsoren bedanken. Ich freue mich auf eine grossartige Feier mit Einwohnern, Familie und Freunden.

Nun ist ein Jahr verstrichen und ich frage mich, was noch alles in Zukunft auf mich zukommen wird.

Liestal ist ein wunderbarer Ort und ich geniesse es, etwas für meine Stadt und deren Einwohner zu tun. Mein voller Einsatz ist garantiert. Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen.

365 Tage Bürgerrat. Viele Ziele hatte ich mir vor einem Jahr gesteckt, als ich mich für den Bürgerrat beworben habe. Nun bin ich 365 Tage älter und kann auf ein Jahr intensiver Arbeit zurückblicken. Ich bin immer noch erstaunt, mit wie vielen Themen sich der Bürgerrat befasst. Wandertafeln, Weihnachtsbäume, Liegenschaftsverwaltung, Deponien, Kultur und Brauchtum und noch viel mehr und bei all dem denken wir an die nächste Generation. Der Gang in die Politik hat mir eine Fülle von Emotionen und Gefühlen gegeben, wie ich sie schon lange nicht mehr erlebt habe. Nachdem ich mit meinem Mann eine Familie gegründet habe, waren meine Prioritäten voll und ganz den Kindern und der Fami-

Aus dem Bürgerrat

An seiner letzten Sitzung hat der Bürgerrat beim Rückblick auf die Bürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2013 erfreut festgestellt, dass die Versammlung sämtliche Vorlagen einstimmig genehmigt hat. Im Vordergrund stand dabei sicher der Jahresabschluss 2012. Aber auch der Informationsblock im Zusam-

menhang mit einem möglichen Deponiestandort «Windental» (für «sauberes» Aushubmaterial) wurde von der Versammlung gut aufgenommen. Das forstliche Nutzungsprogramm für die Saison 2013/14 wurde vom Bürgerrat verabschiedet und auch das weitere Vorgehen bezüglich Sanierung des Res-

taurants Sichternhof (Wirtewechsel, Konzept etc.) wurde besprochen. Im Bereich des Baulandmanagements wurden weitere wichtige Grundsatzentscheide gefällt, so dass das Ziel immer näher kommt, die Baulandreserven einer Bebauung zuführen zu können (weitere Baurechte, selber Bauen).

Voranzeige

Die Bürgergemeindeversammlung vom Montag, 16. September 2013 (Eventualtermin) findet **definitiv** statt.

1. Auguscht Sichtere

Wir danken den beiden Gemeinwesen, den Sponsoren, den Tombola-Preisspendern, dem Gewerbe und unsern Gönnern

Sponsoren

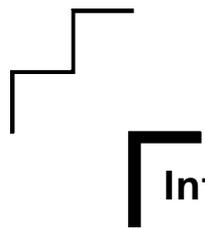
Bürgergemeinde Liestal
Einwohnergemeinde Liestal
Kleinrath AG, Kleinbusfahrten, Liestal
Die Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge, Liestal
EBL, Elektra Baselland, Liestal
Brodbeck AG, Innendekorationen, Liestal
Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal
BZ, Basellandschaftliche Zeitung, Liestal
Control Tech Engineering, Liestal
Damann Maschinen AG, Magden
Garage P. Schweizer AG, Liestal
Glatsharia Creparia GmbH, Liestal
Hofstetter Werner, Liestal
Hugo Furrer AG, Maschinen, Motorgeräte, Lausen
Implenia Bau AG, Gnemmi, Liestal
KH&P Vermögensverwaltungs AG, Liestal
Klaus AG, Spenglerei und Sanitär, Liestal
Landi / Milchhüsli, Zeughausplatz, Liestal
Lüdin AG, Liestal
Rudolf Wirz AG, Strassen- und Tiefbau, Liestal
Schafroth GmbH, Holzhandel und Transporte, Liestal
Schild AG, Liestal
Schweizer Getränke-Handel, Liestal
Siebe Dupf Kellerei AG, Weine, Liestal
Surer Kipper Transport AG, Pratteln
Ziegler AG, Strassenbau, Liestal
Weitere Gönnerninnen und Gönnern

Tombola-Preisspender

Akazia Trend Floristik, Liestal
Atrium AG, Liestal

Autobus AG, Liestal
Autospritzwerk Zeller AG, Liestal
Baccara Schuhmode, Liestal
Basel Tattoo, Basel
Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal
Basler Versicherungen, Liestal
Bettenhaus Liestal
Binggig Schuhe, Liestal
Bike Center, Liestal
Blumen Büchi, Liestal
Boutique Arlette, Liestal
Büchi AG, Liestal
Burgatelier, Liestal
Bütler Men's Fashion AG, Liestal
Carl Bürgin Electro, Liestal
Coiffure ÜberHaupt, Liestal
COOP Center Stabhof, Liestal
Credit Suisse, Liestal
Dream Gallery, Liestal
Drogerie zum Rathaus, Liestal
Foto Labor Studio Kamber, Liestal
Fotolabor Spiess AG, Liestal
Garage Degen AG, Bubendorf
Glaser-Nähcenter, Liestal
Glatt & Vettiger AG, Liestal
Glenck Bischof AG, Liestal
Grieder Haustechnik AG, Liestal
Herberia GmbH, Liestal
Hof Schaueneck Zimmermann Heinz, Liestal
Hunters Paradise AG, Liestal
Klaus AG, Liestal
Kleider Hoch Klassik, Liestal
KMU Liestal
Koppelman Optik AG, Liestal
Lüdin AG, Liestal
Marco Falchi AG, Bubendorf
Maurer Radio Television AG, Liestal
Meyer Liestal AG Handwerkerzentrum, Liestal
Mobilcom, Liestal

Mosaiko Rähhof, Liestal
Modetrend, Liestal
Moderna Textil, Liestal
Müller Vogel Architekten, Liestal
Muri Malerarbeiten, Liestal
Nailbox, Liestal
Nestle AG, Grabs
Nationale Suisse, Basel
Nordwings, Liestal
Oleander, Liestal
Pane con Carne, Liestal
PKZ Burger-Kehl & Co AG, Liestal
Regiodruck GmbH, Liestal
Restaurant Bad Eptingen
Restaurant Kaserne, Liestal
Restaurant Radackerhof, Liestal
Restaurant Schützenstube, Liestal
Restaurant Törli, Liestal
Roger Federer Fondation
Ronda AG, Lausen
Rotstab Reisen AG, Liestal
Salathe Gravuren Kunsthandwerk, Liestal
Spielkiste Schweiz AG, Liestal
Sport- & Volksbad Gitterli AG, Liestal
Stadt-Apotheke, Liestal
Strübin Gartenbau AG, Liestal
Suprema GmbH, Liestal
the re-store, Liestal
Thürig Uhren Bijouterie, Liestal
TopPharm Adler-Apotheke Studer AG, Liestal
UBS AG, Liestal
Visam Sport, Liestal
Wahl und Krummenacher AG, Liestal
Wassertürmli Konditorei Confiserie Café, Liestal
Wohnen mit Stil, Liestal
Wollare, Liestal
Ziegler Brot AG, Liestal
Zottelbär GmbH, Liestal



Kirchen*seite*

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Miteinander unterwegs

Der Anfang

Ich habe mich mit einer Frau unserer Kirchgemeinde befreundet, die an schweren Depressionen leidet. Sie kam bis dahin eigentlich nicht zur Kirche, jedenfalls nicht mehr als viele andere auch. Dann meinte sie eines Tages, dass sie gerne in einen Bibelgesprächskreis kommen würde. Mein erster Gedanke: Das finde ich gut. Dann habe ich gestockt und habe gedacht: Das geht nicht. Dann haben alle Teilnehmer jedes Mal das Thema Depression auf dem Tisch.

Einen neuen Kreis beginnen

Also haben wir einen neuen Kreis begonnen für Menschen mit Depression. Das ist gar nicht so selbstverständlich, weil nicht jeder offen mit der Krankheit umgehen möchte oder kann. Erstaunlicherweise sind aber Menschen gekommen. Die Regeln im neuen Bibelgesprächskreis sind, dass man offen von sich erzählen kann und wir Interesse aneinander haben. Wie es auch bei den Anonymen Alkoholikern üblich ist, haben wir eine grössere Runde, wo jeder, der möchte, vom Ergehen in der letzten Woche erzählen kann: Schönes, Schweres, Nachdenkliches. Man muss aber nichts sagen. Was wir im Kreis sagen, das dringt nicht nach aussen.

Bibel lesen

Nun sind wir eine reformierte Kirchgemeinde und ganz bewusst keine Selbsthilfegruppe. Solche gibt es ja schon. Wir wollen in unserem Kreis über das reden, woran wir unser Leben festmachen: über einen Gott, der persönlich mit uns unterwegs ist. Wie geht das? Wie <geht Glauben>, wenn man gerade in einer depressiven Phase ist, wenn man gerade gar nichts lesen kann, weder ein normales Buch, noch eine biblische Geschichte?

Erfahrungen sammeln

Ich habe begonnen, herumzutelefonieren und zu Tagungen zu fahren. Wo gibt es Kirchgemeinden, die etwas über <Glaubenskommunikation> mit Menschen mit Depression wissen? Die uns erzählen können, wie sie es machen. In der Schweiz habe ich bisher nichts gefunden. Es gibt die eine oder andere Selbsthilfegruppe, die die Räume einer Kirchgemeinde benutzt. Interessanterweise habe ich unter Ärztinnen



und Ärzten mehr Auseinandersetzung mit dem Thema <Glauben und Menschen mit Depression> gefunden.

Dabei sein

Man muss nicht schon <glauben>, um in unserer Gruppe dabei zu sein. Aber man sollte sagen können: «Vielleicht finde ich hier etwas für mich.» Wir nehmen uns jede Woche eine kurze biblische Geschichte vor, höchstens ein paar Sätze lang. Dann versuchen wir hinzuschauen, was da erzählt wird. Das <Sehen> und <Wahrnehmen> spielt für uns eine grosse Rolle. Mehrere von uns sind auch künstlerisch sehr sensibel. Was sehe ich? Was sehe ich an Jesus? Was überrascht mich? Was tröstet mich? Wie empfinde ich die ganze Situation? Wir schauen hin und merken manchmal, dass die Geschichte etwas von uns weiss. «Aha. Danke, Gott. So ist es also mit mir. Das nehme ich jetzt mit nach Hause.»

Aktuell

Mittlerweile nennen wir uns Bibelgesprächskreis für <Menschen in schwierigen Lebenslagen>. Das ist offener. Es sind auch Menschen dabei, die nicht an Depressionen leiden. Wir gehen auch mit Fragen um, die

uns beschäftigen. Zum Beispiel mit der Frage nach dem Suizid. Mittlerweile sind Freundschaften entstanden, und wir unternehmen auch ausserhalb des Kreises einiges miteinander. Es hat mit der Freundschaft einer einzelnen Frau angefangen, und nun haben es mehrere gut miteinander. Wobei ich ja glaube, dass alles damit angefangen hat, dass Jesus uns seine Freunde nennt.

Auch an anderen Orten unserer Kirchgemeinde ist man als Mensch in schwierigen Lebenslagen willkommen. Viele fühlen sich zum Beispiel von der Musik angezogen. In unserem Kirchenchor wird nicht nur gesungen, sondern die Sängerrinnen und Sänger geniessen das Miteinander. Dazustossen darf jeder: die anderen freuen sich!

Pfarrerin Ulrike Bittner
Alles Weitere auf:
www.ref-liestal-seltisberg

Kurz und bündig

Ökumenischer Segnungs-Gottesdienst für ErstklässlerInnen, Sonntag, 11. August, 10.00 Uhr, Katholische Kirche Bruder Klaus, Thema: «Das Geheimnis der Sonnenblume»

Wandern & Kultur, Dienstag, 20. August, Wanderziel: Königsfelden, Führung durch das Kloster Königsfelden mit seinen Glasfenstern, Treffpunkt: 9.00 Uhr beim Bahnhofkiosk

Senioren-Nachmittag, Dienstag, 20. August, 14.15 Uhr, KGH Martinshof, Thema: «Baselbieter Kirchen», ein vergnügliches Quiz

Feld-Gottesdienst, Sonntag, 25. August, 10.00 Uhr, auf der Sichertern, Gratis Shuttlebus vom Bahnhof auf die Sichertern. Mitwirkung: Pfarrer Andreas Stooss und Jodelduett Borer/Moser

Krabbelmüsli: dienstags und donnerstags 9-11 Uhr, KGH Martinshof.

Martinsträff: offen am Dienstag: 9-11 Uhr, Donnerstag: 14-18 Uhr, Sonntag: 9-12 Uhr.

Herzliche Einladung:

Nach den Sommerferien starten wieder die Kinder-Angebote. Zum Beispiel ab 17. August jeden zweiten Samstag-Nachmittag von 13.30 bis 16 Uhr die **Gruppe Stärnschnuppe** (für Kinder ab Kindergartenalter) und gleichzeitig die **Gruppe Jungschar** (für Kinder in der 2. bis 6. Klasse). Auskunft: Regula Kestner, Tel: 061 921 39 60



Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf www.ref-liestalseltisberg.ch! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besonderen Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.

Wandern & Kultur



Königsfelden

Führung durch das Kloster Königsfelden mit seinen Glasfenstern
Wanderung von Königsfelden nach Birnenstorf

Dienstag, 20. August 2013

Treffpunkt: Bahnhof Liestal, beim Kiosk
Zeit: 9.00 Uhr
Auskunft und Anmeldung:
Marianne und Karl Meyer 061 921 09 50
kmmeyer@datacomm.ch

ÖKUM. SEGNUNGS-GOTTESDIENST FÜR ERSTKLÄSSLERINNEN



THEMA:
VOM GEHEIMNIS DER SONNENBLUME
DATUM: SONNTAG, 11. AUGUST 2013
ZEIT: 10 UHR
ORT: KATHOLISCHE KIRCHE BRUDER KLAUS

GESTALTUNG DES GOTTESDIENSTES:
PFARRERIN DORIS WAGNER,
ESTHER SALATHÉ & TEAM
ANSCHLIESSEND: APÉRO

Gemeindetag 2013



Sonntag, 1. September

Bei schönem Wetter im Kirchhof
bei schlechtem Wetter im KGH-Saal

10.00 Rise up-Gottesdienst mit
Begrüssung der neuen KonfirmandInnen
Musikalische Gestaltung: Saitensprung
Gitarrenensemble der reg. Musikschule

11 - ca. 14 Uhr Programm

Apéro Riche
Glacé-Stand, Darbietungen
spielerische Elemente
genügend Zeit zum Plaudern

Senioren-Nachmittag

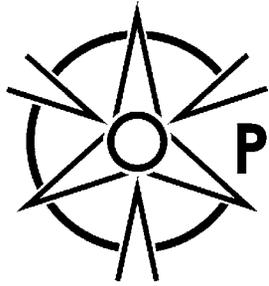
Dienstag, 20. August 2013
14.15 Uhr
KGH Martinshof



«Baselbieter Kirchen»
ein vergnügliches Quiz rund
um Baselbieter Kirchen

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, kgliestal.sekr@vtxmail.ch
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 061 923 83 27, kgliestal.media@vtxmail.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Neue Leitung der Pfarrei Bruder Klaus, Liestal



In Absprache mit Frau Gabriele Tietze Roos, Regionalverantwortliche Bischofsvikariat St. Urs, kann ich Ihnen mitteilen, dass im Auftrag von Bischof Felix und aufgrund gemeinsam getroffener Vereinbarungen Peter Messingschlager als Gemeindeführer ad interim vom 1. August 2013 bis 31. Juli 2015 die Leitung der Pfarrei übernehmen wird. Nach einer gemeinsamen Evaluation der Situation in zwei Jahren besteht die Option, diesen Dienst zu verlängern. Die Übergabe der Missio canonica erfolgt durch Dekan Peter Bernd im Sendungsgottesdienst am Sonntag, 18. August 2013, in der Pfarrkirche Liestal.

Gleichzeitig kann ich Ihnen mitteilen, dass Bernhard Schibli ab 1. September 2013 zu 30% als Mitarbeitender Priester in der Pfarrei Liestal tätig sein wird.

Dr. Siegfried Bantle, Kirchgemeindepräsident
Röm.-kath. Kirchgemeinde Liestal

Gottesdienste in der Kirche Liestal

übliche Gottesdienstzeiten:

Mittwoch, 9.15 Uhr
Samstag, 18.00 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr

Ökumenischer Segnungsgottesdienst für die neuen Erstklässler

Am Sonntag, 11. August, um 10.00 Uhr feiern wir in der Kirche Bruder Klaus Liestal einen ökumenischen Segnungsgottesdienst für die Kinder, die neu in die erste Klasse kommen.



Selbstverständlich sind alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen herzlich willkommen!

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 11. August, 17.30 Uhr

Gottesdienst der indischen Gemeinschaft

Donnerstag, 15. August, 19.00 Uhr

Taizé-Abendgebet im Gotteshaus Ramllinsburg

Sonntag, 18. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst zur Amtseinsetzung von Peter Messingschlager

Sonntag, 25. August, 10.00 Uhr

ökum. Abendfeier im Gotteshaus Ramllinsburg

jeweils freitags, 6.30 Uhr

Taizé-Morgengebet mit anschliessendem gemeinsamem Frühstück

Männer – Kinder – Weekend

Ein abenteuerlicher Anlass mit Zelten für Väter, Grossväter und Göttis mit ihren Kindern auf dem Gempfen-Plateau.

Eine Zeltstadt bauen, geselliges Beisammen sein, Grillieren und Kochen über offenem Feuer, Sonnenuntergang geniessen, gemütliches Frühstück in einem kleinen Café, Gottesdienst im Freien, spielen, entdecken und mehr

... und am Sonntag sind auch die Mütter herzlich eingeladen.

Samstag / Sonntag, den 24./25. August 2013

**Treffpunkt: Samstag, 14.00 Uhr
beim kath. Pfarreiheim Liestal**

Abschluss: Sonntag, ca. 17.00 Uhr

Kosten: 20.– pro Erwachsener / 15.– pro Kind

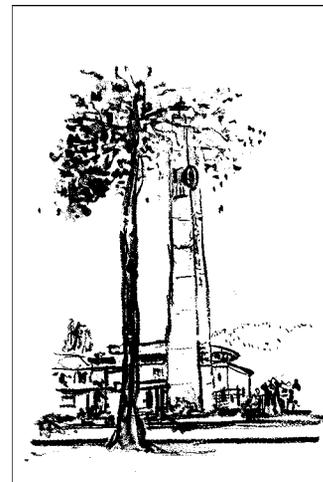
Weitere Infos und **Anmeldung**: Peter Mahler, Rebackerweg 40, 4419 Lupsingen, Tel.P. 061 911 12 14, Tel.G. 061 467 43 31, Email: peter.mahler@bluewin.ch



Eine offene und ökumenische Veranstaltung der Pfarrei Bruder Klaus Liestal und der ev.-ref. Kirchgemeinde Bubendorf -Ramllinsburg.

Seelsorgeteam

Gemeindeführer
Peter Messingschlager
Mitarbeitender Priester
Bernhard Schibli
Religionspädagogik
Rosmarie Furer
Jugendarbeit
Noëmi Aegerter
Familienarbeit
Esther Salathé
Sozialarbeit
Barbara Scheibler





KITA COPAIN

FÜR SCHUL- KINDERGARTEN- UND KLEINKINDER

WO: Benzburweg 30a, 4410 Liestal

OFFEN: Jeweils von Montag bis Freitag von 7 h – 18 h

KONTAKT: Tel. 079 123 07 68 / info@kita-copain.ch / www.kita-copain.ch

Wir laden Sie herzlich zu einer Besichtigung nach Vereinbarung ein und stehen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.



FRAUENCHOR LIESTAL

Vereinsauflösung Frauenchor Liestal

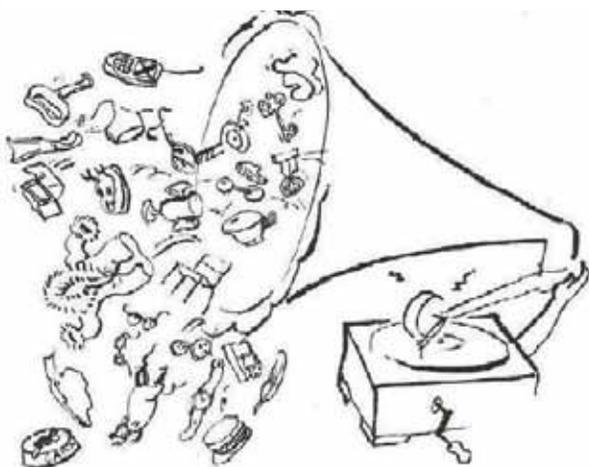
Leider waren wir gezwungen, unseren Chor per 31. Juli 2013 nach 116 Jahren aufzulösen, was wir Sängerinnen sehr bedauern. Mangels Nachwuchs ist es uns nicht mehr möglich, den Vereinsbetrieb mit all seinen Kosten aufrecht zu erhalten. In den letzten 2 Jahren haben wir mit dem Chor der Trachtengruppe Liestal eine Chorgemeinschaft gebildet und unsere Sängerinnen werden diesen Chor auch in Zukunft als Mitglied gesanglich unterstützen.

Herzlichen Dank Allen, die dem Frauenchor Liestal all die Jahre auf vielseitige Weise Unterstützung geboten und die Treue gehalten haben.

Ehemaliger Vorstand und Sängerinnen Frauenchor Liestal

LIESCHTLER FLOHMÄRT

Samschtig **24. August 2013** 8⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
Bim Gstadeckschuelhus



www.flohmi-liestal.ch

S+ samariter liestal



Helfen: Gewusst wie

Unser nächster Kurs:
Nothilfe-Intensivkurs,
30./31. August 2013 (Freitag Abend,
Samstag ganztags).

Kursleitung:
Erika Sassi, 061 821 94 13,
kurse@samariter-liestal.ch.
Geschenkgutscheine erhältlich.

| DATUM / ZEIT | ANLASS | ORT | ORGANISATOR |
|---|---|--|---|
| 8. August 12.00 Uhr | Mittagsclub | Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten Liestal | «Senioren für Senioren» Liestal |
| 8. August, 18.00–20.00 Uhr | Obligatorisch 300m | SSA Sichern | FS Liestal |
| 8. August, 18.00 – 20.00 Uhr | Obligatorisch 300m | SSA Sichern | Feldschützen Liestal |
| 8. August – 12. September 9.00–10.15 Uhr oder 19.00–20.15 Uhr | Running Basiskurs | Stadion Gitterli | Bewegungscoaching |
| 9. August – 13. September 9.00–10.30 Uhr | Nordic Walking Basiskurs | Stadion Gitterli | Bewegungscoaching |
| 10. August | Unplugged@Stedtli «Fabe Vega» | Unplugged@Stedtli | Stadt Liestal / Kulturhotel Guggenheim |
| 11. August, 14.00–20.00 Uhr | Im Stedtli sind die Löwen los! | Restaurant Schützenstube | Lions Club Wildenstein |
| 13. August, 18.00–20.00 Uhr Bitte vor 19.30 Uhr da sein | Obligatorisch 300 m | SSA Sichern | Feldschützen Liestal |
| 14. August | Warenmarkt | | |
| 14. August, 19.00–21.00 Uhr | Tischfussballturnier | Jugendzentrum Liestal | Jugendzentrum Liestal |
| 14. August – 4. September 9.00–10.15 Uhr oder 19.00–20.15 Uhr | Running Aufbaukurs | Stadion Gitterli | Bewegungscoaching |
| 17. August, 10.00–15.00 Uhr Nähere Angaben im Internet | Metamorphosis | Textilwerk – HANRO-Areal | Verein Textilpiazza |
| 17. August 17.00–19.00 Uhr | Informationsabend Verkehrskadetten Nordwestschweiz | Kantonsbibliothek Liestal | Verkehrskadetten Nordwestschweiz |
| 17. August | Unplugged@Stedtli «Lea Schenker» | | Stadt Liestal / Kulturhotel Guggenheim |
| 18. August 13.00–17.30 Uhr | Swiss Family Games | Obergestadeckplatz | Verein Kids on Tour |
| 19. August – 16. September 19.00–20.30 Uhr | Nordic Walking Trainings | Umgebung Liestal | Bewegungscoaching |
| 20. August, 13.15–17.30 Uhr 1 std. Wanderung | Wanderung Augst–Schweizerhalle | Busbahnhof Liestal | SENIOREN REGIO LIESTAL |
| 21. August, 15.00–18.00 Uhr | Billardturnier | Jugendzentrum Liestal | Jugendzentrum Liestal |
| 21. August, 17.00 Uhr | Sitzung des Einwohnerrates | Landratssaal | |
| 22. August, 12.00 Uhr | Mittagsclub | Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten Liestal | «Senioren für Senioren» Liestal |
| 22. August 18.00–20.00 Uhr | Obligatorisch 25 m und 300 m | SSA Sichern | Feldschützen Liestal |
| 22. August–25. August Nähere Angaben im Internet | Nicole & Martin | Thetarzelt beim GITTERLI, nähe Schwimmbad | Compagnie Nicole & Martin |
| 24. August | Flohmarkt | | |
| 24. August | Unplugged@Stedtli «Karel Holzner» | Unplugged@Stedtli | Stadt Liestal / Kulturhotel Guggenheim |
| 5. September 7.30–19.00 Uhr | Vereinsreise | unterwegs | Quartierverein Liestal - Ost |
| 5. September 12.00 Uhr | Mittagsclub | Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten Liestal | «Senioren für Senioren» Liestal |

| DATUM / ZEIT | ANLASS | ORT | ORGANISATOR |
|--|-----------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|
| 10. Januar – 19. Dezember 19.00 – 20.00 Uhr | Entspannungstraining | Spitzackerstrasse 12 | Bewegungscoaching |
| 3. April – 27. November 14.00 – 17.00 Uhr Nähere Angaben im Internet | Boule-Saison Start | kulturhotel guggenheim liestal | verein guggenheim kultur liestal |

Präsentiert von




SWISS FAMILY GAMES
swiss-family-games.ch

SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE
VON 13.00H - 17.30H MIT:

- CAROLINE UND DIE SUPERHAASEN
- PONYREITEN UND AIRBRUSH TATTOOS
- FUSSBALL- UND HIP HOP- WORKSHOP
- SPIELZELT FÜR DIE GANZ KLEINEN

SPIELT GEGEN ANDERE FAMILIEN UND GEWINNT TOLLE PREISE!

18.08.2013
LIESTAL
OBERGESTADECKPLATZ

PRESENTING SPONSOR HAUPTSPONSOR CO-SPONSOR





Tickets gibts bei:
starticket.ch





Kulturen über Grenzen

INTEGRA

TANZ MUSIK MARKT ESSEN

07.09.13

11.00 - 23.00 h

LIESTAL
Zeughausplatz & Kirchhof

www.integra-liestal.ch



HONORIERUNG 2013

BASELBIETER FREIWILLIGENARBEIT

Preisausschreibung

zur Anerkennung ehrenamtlicher Einsätze
im Sozialbereich

ABGABEFRIST
31.08.2013

Einreichungsformulare und weitere Informationen finden Sie unter:
www.freiwilligenpreis.bl.ch

Mobile
Jugendarbeit
Region Liestal



DEIN TICKER.CH
www.kjf.ch

Streetsoccer Turnier

Wo: Auf dem Schulhausplatz Fraumatt in Liestal

Wann: Am Samstag, 24. August 2013 von 13.30h bis 17.00h

Wer: Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren.

Anmelden, einspielen und umziehen ab 12h vor Ort möglich.

Anmeldeschluss ist um 13.00h.

Mannschaftsgrösse: min. 4 und max. 6 Personen.

Für Rahmenprogramm und Verpflegung ist gesorgt.

Zuschauende sind herzlich willkommen.

Fairplay und Respekt sind Voraussetzung für die Teilnahme am Turnier.

Kontakt des Veranstalters:

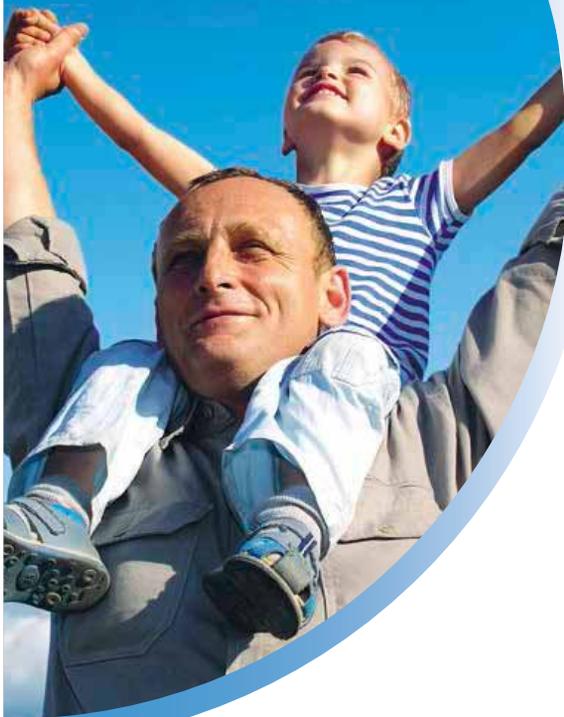
Mobile Jugendarbeit/ Streetwork Liestal Samuel Hasler: 076/ 434 21 40

Zentrum Fraumatt: 061/ 901 38 78

 [facebook.com/deinticker.ch](https://www.facebook.com/deinticker.ch)

Leben heisst atmen.

Besten Dank für Ihre Spende.
Spendenkonto 40-1120-0,
IBAN CH90 0900 0000 4000 1120 0



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Leben heisst atmen



Diese Publikation wurde durch diese Zeitung ermöglicht.

LIESCHTLER WAARE MÄRKT

Im Stedtli
14. August 2013



Familien Zentrum Liestal

Steht ein Arzttermin an oder möchten Sie in Ruhe im Stedtli einkaufen oder einen Kaffee trinken? Ihr Kind kann bei uns in zwei schönen Spielzimmern spielen und wird kompetent betreut.

Kinderhüeti / Kinderbetreuung

Dienstag 15 – 17 Uhr
Mittwoch 9 – 11 Uhr

Angebot für Kinder von ca. 1.5 bis 6 Jahren
Keine Anmeldung erforderlich

Kosten pro Kind: Fr. 10.– (Mitglieder Fr. 7.–)

Familienzentrum Liestal, Büchelstrasse 6, Liestal
Informationen/Programm: familienzentrum-liestal.ch

Frauen.
LIESTAL vereint ♀

Bei uns finden Sie Haushaltartikel, Geschirr, Kleider, Schuhe, Nipp-sachen, Lampen, Spielsachen, Bücher, Bilder, Schallplatten, Klein-möbel, manchmal auch Raritäten und Trouvaillen.

Verkauf und Warenannahme:
Jeden Donnerstag von
15.00 bis 19.00 Uhr
(ausser Schulferien)

Der Reinerlös kommt gemein-nützigen Institutionen in Liestal zugute.

Wir räumen keine Wohnungen und Häuser, holen aber alles für uns Brauchbare bei Ihnen ab.

Rufen Sie uns an:
Susanne Baumgartner, 061 921 46 45
Elisabeth König, 061 921 46 52
www.frauenverein-liestal.ch

Brockenstube
Frauenverein Liestal • Werkhof Rosen

Das Elektroinstallationsgeschäft
mit Charme



Carl Bürgin, Elektro, Rebgrasse 5, 4410 Liestal, Tel. 061 926 80 00
www.elektrobuergin.ch

79 Jahre
WEBER
SANITÄR HEIZUNG

Sanitäre Installationen
Badsanierungen
Solaranlagen
Alle Heizsysteme
Heizkesselauswechslungen
Lüftungsanlagen
Reparaturservice

...fragen sie uns!

Lausenerstr. 14 · 4410 Liestal · Tel. 061 927 85 85 · Rotbergerstr. 14 · 4054 Basel · Tel. 061 281 03 22

Singschule Liestal Beginn & Schnupperprobe
Mo. 19. August

MartinVOICE.com
Leitung: Martin von Rütte



Lust auf Singen mit deinen
Freunden, deinen Gspänli?
Komm' vorbei und check uns ab.
Wir freuen uns auf dich!

Kinderchöre

Jeweils Montag
2. KG-2. Kl.: 16.20-17.05
3.-5. Kl.: 17.10-17.55

Jugendchor

Jeweils Montag
6.-9. Kl.: 18.00-19.00

Guggenheim Liestal
Infos & Anmeldung:
www.MartinVOICE.com
079 735 38 03

LIESCHTLER
BÄUERE MÄRKT

Jeden Dienstag und Samstag
08.00-14.00 Uhr, bim Törli



eben ezer
begleitet wohnen im Alter



Begleitung und Betreuung

- Entlastungs- und Daueraufenthalte für alle Pflegestufen
- Moderne Demenzwohngruppe mit Garten
- Ruhige Aussichtslage
- Mit Busverbindung erreichbar
- Öffentliche Cafeteria und Coiffeursaloon
- Verlangen Sie unsere Dokumentation.

4402 Frenkendorf • T 061 906 19 00 • www.eben-ezer.ch

Fruchtfliegen am Kompost

Mögen Sie die kleinen, rotbraunen Fruchtfliegen, die Ihnen aus dem Sammelbehälter auf der Terrasse oder in der Küche und aus dem Kompostsilo beim Öffnen um den Kopf schwirren?

Die Tierchen sind zwar völlig harmlos, können aber bei starkem Aufkommen etwas lästig werden. Sie lieben frische Küchenreste und angefaulte Früchte. Bei warmem Wetter und Windstille fühlen sie sich wohl und vermehren sich deshalb stark. Wie können wir Abhilfe schaffen?

Leichtes Überstäuben des Sammelgutes mit Steinmehl kann manchmal bereits helfen.

Frische Küchenreste schon im Sammelbehälter mit wenig Häcksel überdecken.

Frische Küchenreste im Kompostsilo sofort mit Häcksel, angerottetem Kompost oder Laub bedecken.

Zwischen Deckel und Ummantelung des Sammelbehälters 10 – 15 cm frei lassen, da die Fliegen Zugluft meiden.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie mich an!
Kompostberatung für die Stadt Liestal
Anja Oehler-Grunauer, Tel. 061 921 70 68,
kompostberatung@oehlnet.ch

Kompostierkurs der Stadt Liestal

Letzter Kompostierkurs im 2013! Gerne verrate ich Ihnen alte Tricks und neue Erkenntnisse, welche das Kompostieren vereinfachen und somit den Arbeitsaufwand minimieren und das Ergebnis optimieren.

Donnerstag 22. August 2013,
von 18.30 bis ca. 21.00 Uhr,
Weierhofstrasse 17, 4415 Lausen

Die Kosten werden von der Stadt Liestal übernommen. Der Kurs findet draussen statt, bitte dem Wetter angepasst kleiden.

Anmeldung telefonisch oder via Mail **bis 15.8.2013** an Anja Oehler-Grunauer, Tel. 061 92170 68 oder kompostberatung@oehlnet.ch

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr
Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**
Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Der Schalter der **Sozialberatung** ist aus organisatorischen Gründen **ab Montag, 29. Juli 2013** bis auf Weiteres nur wie folgt geöffnet:

Mo 07.30 – 11.30 Uhr
Di 08.00 – 11.30 Uhr
Mi 10.30 – 11.30 Uhr
Do 08.00 – 11.30 Uhr
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Nachmittage geschlossen

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52,
Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal
Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88
betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal
Tel. 058 360 74 74
Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:
Samstag, 17. August 2013 (Vereine)
Mittwoch, 18. September 2013 (Anton Saxer AG)
Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetall-Abgabetag

Der nächste Altmetall-Abgabetag:
Samstag, 31. August 2013
Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).
Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.
Öffnungszeiten wochentags:
Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr.
Weitere Informationen im Abfallkalender

NOTRUFNUMMERN

| | |
|-------------------------|---------------|
| Allgemeine Notrufnummer | 112 |
| Sanität | 144 |
| Polizei | 117 |
| Feuerwehr | 118 |
| REGA | 1414 |
| Vergiftungsnotfall | 145 |
| Wasserversorgung | 079 644 88 55 |
| Elektrizität | 061 921 15 06 |

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal
Redaktionsteam: Lukas Ott (Stadtpräsident), Silvia Schnyder
Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Silvia Schnyder
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal
Telefon 061 927 52 64
inserate@liestal.bl.ch
Auflage: 7'800 Ex.
Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr
Layout: Traktor Grafikatelier, Basel
Druck: AZ Print

SERVI-TEC

SERVICE UND VERKAUF VON HAUSHALTAPPARATEN.

TROCKNENGESCHIRRSPÜLEN LÜFTEN KOCHEN + BACKEN
NENLÜFTEN KÜHLENGEFRIEREN WASCHEN + TROCKNEN
KÜHLENWASCHENGEFRIERENLÜFTENKÜHLENGEFRIEREN
GESCHIRRSPÜLENWASCHENSPIELTROCKNEN KÜHLEN
KÜHLEN + GEFRIEREN LÜFTENKÜHLENGEFRIERENWASC
TROCKNENKÜHLENGEFRIEREN LÜFTEN TROCKNENGEWA
SCHENTROCKNENKÜHLENGEFRIERENLÜFTENKÜHLENGEF
RIERENWASCHENTROCKNEN GESCHIRRSPÜLEN KÜHLEN

LAUSEN / **061 923 91 21** / WWW.SERVI-TEC.CH

GARTEN-TEAM BUSER AG



Gartenpflege
Gartenplanung
Gartenänderung

4410 Liestal
Industriestrasse 3

061 903 20 25
info@gartenteambuser.ch

Gartenwirtschaft geöffnet

Ab sofort ist unsere Gartenterrasse bei schönem Wetter geöffnet. Geniessen Sie das mediterrane Flair und die Aussicht über das Ergolzthal bei einem guten Essen oder einem Coupe aus unserem reichhaltigen, feinen Angebot.

Wir haben eine spezielle Sommerkarte für Sie zusammengestellt. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von der gemütlichen Ambience überzeugen.

Öffnungszeiten:

Mi - So
Ruhetag: Mo - Di
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Simone Flury



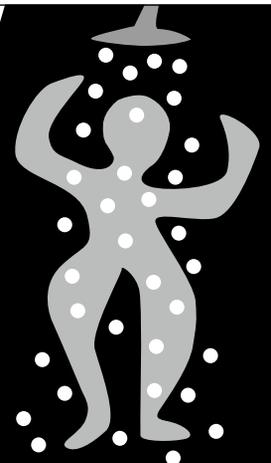
Rest. Halde, 061 901 19 11, www.halde-frenkendorf.ch

SOLBAU

Solaranlagen, Sanitär
Ökologische Heizsysteme

Partner von Dachtechnik

Solbau GmbH
4410 Liestal
www.solbau.ch



WARMWASSER

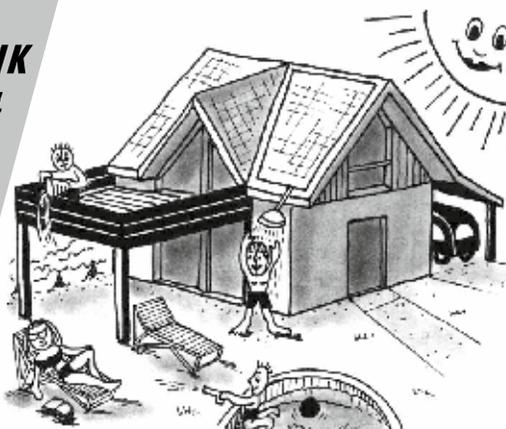
DACHTECHNIK LIESTAL

4410 Liestal
Tel. 061 922 17 77
www.dachtechnik.ch

Partner von Solbau

Beratung und
Ausführung von:

Ziegel- und Eternitdächer
Fassadenverkleidungen
Spenglerarbeiten
Zimmerarbeiten
Allg. Dachreparaturen



neuer Balkon und Carport

KAFFEMASCHINE?

Beratung, Service, Verkauf
und Reparaturen:
**Saeco, Jura, Rotel &
weitere**



DETTWILER
GmbH

Kasernenstrasse 72, 4410 Liestal
Tel.: 061 922 18 66, Fax: 061 922 18 67
www.dettwiler-kafi.ch



DER NEUE FORD KUGA

Ganz schön clever, der neue Kuga mit sprachgesteuertem Audio-System SYNC® inkl. Notruf-Assistent, vollautomatischer Heckklappe und neuen EcoBoost-Motoren für mehr Leistung bei weniger Verbrauch. Erleben Sie den neuen Kuga auf einer Probefahrt.

FR. **32'350.-**¹
ab **32'350.-**
3.9% LEASING FR. 299.-²



ford.ch

degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

¹Kuga Carving 4x4 2.0 l TDCi, 140 PS/103 kW, Fahrzeugpreis Fr. 32'350.- (Katalogpreis Fr. 36'350.-, abzüglich Grüne Prämie Fr. 4000.-). ²Leasing Ford Credit: ab Fr. 299.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 6652.-. Abgebildetes Modell: Kuga Titanium 2.0 l TDCi, 140 PS/103 kW, Fahrzeugpreis Fr. 37'950.- (Katalogpreis Fr. 39'350.- plus Optionen im Wert von Fr. 2600.-, abzüglich Grüne Prämie Fr. 4000.-).

Kuga Carving und Titanium: Energieverbrauch 5.9 l/100 km. CO₂-Emissionen 154 g/km. Energieeffizienz-Kategorie C. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km.

Wussten Sie...

... dass die Energiestadt Liestal Mitglied der öffentlichen Baselbieter Energieberatung ist, welche mit der EBL eine Leistungsvereinbarung für die Erst- und Vorgehensberatung abgeschlossen hat? Damit haben alle Einwohner/innen einen direkten Zugriff auf die Dienstleistungen der EBL Energieberatung.

Kostenlose Dienstleistungen

Erstberatung maximal $\frac{3}{4}$ Stunde

Bei der Erstberatung werden die wichtigsten Grunddaten erfasst, die energetische Situation eingeschätzt und Hinweise zum weiteren Vorgehen abgeleitet. Dabei steht der gesamtheitliche Blickwinkel im Vordergrund egal ob Sie Mieter oder Eigentümer einer Liegenschaft sind.

Beratung «1000 jetzt!» maximal 3 Stunden pro Modul



Photovoltaik-Anlagen



Thermische Solaranlagen



Energetisch Modernisieren



Ersatz Elektroheizung

Die kostenlosen Beratungen finden bei der EBL Energieberatung statt!

www.ebl.ch/de/energieberatung/1000-jetzt

Kostenpflichtige Dienstleistungen

Stromverbrauchsprofil

Um den Stromverbrauch genauer analysieren zu können, zeichnen wir Ihr Stromprofil mit einem Erfassungsgerät auf. So erhalten Sie Kenntnis wann welche Verbraucher wie viel zum Gesamtverbrauch beitragen.

Komplette Gebäudeanalyse GEAK® + GEAK® Plus

Die Gebäudeanalyse ist das umfassende Instrument der EBL-Energieberatung. Basierend auf einem ausführlichen Gespräch mit der Hauseigentümerschaft und einer Begehung der Liegenschaft wird die bestehende Situation erfasst. Im Anschluss an die Analyse erstellen die Energie-Ingenieure der EBL einen auf das Objekt zugeschnittenen Massnahmenplan. Dieser zeigt konkrete Umsetzungsschritte und deren Kosten und Nutzen auf. Die Gebäudehülle und das Wärmesystem sind wichtige Bestandteile der Analyse.

Förderbeiträge

Die EBL Energieberatung ist im Bild über die aktuellen kommunalen, kantonalen und schweizerischen Förder-Angebote und zeigt diese objektbezogen auf.

Bauherrenbegleitung

Bei einem Bauvorhaben begleiten Ingenieure der EBL Energieberatung die Bauherrschaft als Coach durch das bevorstehende Projekt im Sinne einer übergeordneten ganzheitlichen Beratungsfunktion.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse, Ihre EBL-Energieberatung.

www.ebl.ch/de/energieberatung oder rufen Sie uns an.

EBL Energieberatung, Mühlemattstrasse 6, 4410 Liestal, info@ebl.bl.ch / www.ebl.ch – T 061 926 11 11 / F 061 926 11 22